



**Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Oldenburg mbH**

# **Geschäftsbericht 2021**

## „Alle in einem Boot“

Nach 29 Jahren Engagement für die Wirtschaft und Region des Landkreises Oldenburg hat der „Käpt´n“ Hans-Werner Aschoff das Steuerrad zum 1. Juli 2021 an Christine Gronemeyer übergeben, die nun gemeinsam mit ihrer Mannschaft den Unternehmen sowie Gründerinnen und Gründern im Landkreis mit Rat und Tat zur Seite steht.

Neben der Geschäftsführung gab es innerhalb des Teams der WLO noch zwei weitere personelle Veränderungen. Somit brachte der Steuerradwechsel direkt zu Beginn neben frischem Wind auch einige Herausforderungen mit sich, die es zu meistern galt.

Neben der zunehmenden Digitalisierung der Ar-

beitsabläufe, stand auch die technische Modernisierung sowohl intern als auch extern im Fokus der WLO.

Das neue Team wuchs schnell zusammen und begleitete die Unternehmen sowie Gründungsinteressierte im Landkreis Oldenburg mit Engagement und Kompetenz durch die verschiedenen wirtschaftlichen Fragestellungen.

Wie schon das Vorjahr, war das Jahr 2021 weiterhin wirtschaftlich und gesellschaftlich von der andauernden Corona-Pandemie geprägt.

Doch jede schwierige und herausfordernde Situation bietet auch immer neue Chancen, die die WLO gerne auch im Jahr 2022 wieder aufspürt und aufzeigt.

## Das WLO-Team



**Christine Gronemeyer** ist seit Juli 2021 neue Geschäftsführerin der WLO. Sie startete 2014 als Praktikantin, übernahm dann den Beratungsbereich „Fördermittel & Gründung“ und ist seit 2017 stellvertretende Geschäftsführerin. Christine Gronemeyer ist somit bestens mit den Aufgaben der Wirtschaftsförderung vertraut und pflegt seit Beginn ihrer Tätigkeit gute Kontakte zur hiesigen Wirtschaft und diversen Institutionen. Unter anderem ist sie seit 2018 stellvertretendes Mitglied im Koordinierungsausschuss vom „NEWIN“ – Netzwerk niedersächsischer Wirtschaftsförderer und wurde in die Oldenburgische IHK-Vollversammlung für den Bereich Dienstleistungen gewählt. Kontaktdaten: 04431 85-354, gronemeyer@wlo.de

**Margret Teichwart** ist als Assistentin der Geschäftsführung für sämtliche administrative Abläufe bei der WLO verantwortlich. Darüber hinaus liegt die Organisation der „Arbeitsgruppe mittelständischer Unternehmen“ und das „Treffen der Wirtschaftsförderer“ in ihrem Aufgabenbereich. Außerdem ist Margret Teichwart mit der Projektarbeit, beispielsweise im Rahmen von „Daumen hoch für Ausbildung“, bestens vertraut. Kontaktdaten: 04431 85-293, teichwart@wlo.de



**Martin Lüschen** verstärkt das WLO-Team seit Mai 2021. Zu seinen Hauptaufgaben gehören die Fördermittel- und Gründungsberatung. Zudem ist Martin Lüschen für die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern zuständig und sucht aktiv den Kontakt zu den Unternehmen im Landkreis Oldenburg. Die Betreuung von Abschlussarbeiten und Hochschulpraktika liegen außerdem in seinem Aufgabenbereich. Kontaktdaten: 04431 85-421, lueschen@wlo.de

**Petra Mittelstädt** ist Ansprechpartnerin für das kommunale Markterschließungsprogramm. Darüber hinaus ist sie für die Organisation von Veranstaltungen und Seminaren verantwortlich, erstellt den WLO-Wirtschaftsbrief und kümmert sich um den Datenschutz. Sie engagiert sich im Rahmen „Regionales Fachkräftebündnis Nordwest“ und „Wachstumsregion Hansalinie“. Kontaktdaten: 04431 85-458, mittelstaedt@wlo.de



**Raissa Wischnewski** bereichert seit März 2021 die WLO als Teamassistentin. In ihrer Funktion ist sie die erste Ansprechpartnerin – ob am Telefon oder per Mail. Als gelernte Fotografin rückt sie die WLO ins richtige Licht, pflegt die Onlinepräsenz und wird künftig als ausgebildete Social Media Managerin den Auftritt der WLO in den sozialen Netzwerken aufbauen und mit Leben füllen. Gleich zum Start hat Raissa Wischnewski erfolgreich die Ausbilderprüfung absolviert und betreut die Auszubildenden vom Landkreis Oldenburg, die einen Ausbildungsabschnitt bei der WLO absolvieren. Kontaktdaten: 04431 85-438, wischnewski@wlo.de

# Inhaltsverzeichnis

## Allgemeines

Arbeitsgruppe mittelständischer Unternehmen	Seite 5
Fachkräfte von morgen - Ausbildung, Praktika, Zukunftstag	Seite 5-6
Datenschutz	Seite 6
Daumen hoch für Ausbildung	Seite 6
Digitalisierung der Wirtschaftsförderung	Seite 7
Gütesiegel Schule und Beruf	Seite 7
Impulsberatung „Energie- und Materialeffizienz“ und „Solar“ für KMU	Seite 7-8
WLO - Gremien	Seite 9
Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Landkreis und der Kreisstadt	Seite 10

## WLO - Servicebereich

Allgemeines und Gliederung	Seite 11-13
Gewerbeflächenentwicklungskonzept	Seite 13

## Fördermittelberatung

Allgemeines	Seite 14
Kundenzufriedenheit zur Fördermittelbearbeitung	Seite 14
SAVE 2020 - Zuschussförderprogramme des Landkreis Oldenburg	Seite 15-17
Vor-Ort-Kontrollen	Seite 17

## Kooperationen

„Alt hilft Jung“	Seite 18
BAFA Regionalpartner	Seite 18
Berufsbildende Schulen und Wirtschaft	Seite 19
DigiScouts	Seite 19
Förderverein „Wirtschaft pro Metropolregion“	Seite 19
Gemeinschaft „Das Oldenburger Land“	Seite 20
Interkommunales Gewerbegebiet Hockensberg	Seite 20
Innovationskooperation	Seite 20
Klimaschutzbeirat	Seite 21
Kontaktbüro 3N Kompetenzzentrum	Seite 21
LEADER	Seite 21-22
Metropolregion Nordwest	Seite 22
Mitgliedschaft „Universitätsgesellschaft Oldenburg“	Seite 23

## **Inhaltsverzeichnis**

NEWIN - Netzwerk niedersächsischer Wirtschaftsförderer	Seite 23
Niedersachsen für Europa	Seite 23
Oldenburgische Industrie- und Handelskammer	Seite 24
Überbetrieblicher Verbund Frauen & Wirtschaft + Projekt „Frau Handwerkerin“	Seite 24-25
Regionales Fachkräftebündnis	Seite 25-27
Wachstumsregion Hansalinie e. V.	Seite 27-29
Wildeshauser Wirtschaftspreis	Seite 29
Wissenstransfer Kooperationsprojekt	Seite 30
Zukunftsregionen	Seite 30
Zusammenarbeit mit der NBank	Seite 31

## **Marketing & Kommunikation**

Ausstellungen und Messen	Seite 32
Gründerplattform	Seite 32
Imagewerbung	Seite 33
Internetseite	Seite 33-34
jobNEWS	Seite 34
komsis - Standort-Informationen-Service für Niedersachsen	Seite 34
Mailingaktion Corona-Impfung mit MIT Wildeshausen	Seite 35
Printprodukte der WLO	Seite 36
REGISonline - Die Wirtschaftspartner-Börse	Seite 37
Social Media	Seite 38
WAIS	Seite 38
Wirtschaftsbrief	Seite 39

## **Workshops & Veranstaltungen**

Allgemeines und Übersicht	Seite 40
„After-Work-Ausgabe des Praxisforums Digitalisierung“	Seite 40
„Digitalisierung als Chance für den Mittelstand“	Seite 40
Existenzgründerberatungstag	Seite 40-41
IHK-Reihe „Wirtschaft konkret“	Seite 41
„Praxisforum Digitalisierung im Barcamp-Format“	Seite 41
Sprechtage für Erfinder	Seite 41
WLO - Online-Talk	Seite 42

<b>Pressespiegel WLO 2021</b>	Seite 43-85
-------------------------------	-------------

<b>Quellenverzeichnis</b>	Seite 86
---------------------------	----------

## Arbeitsgruppe mittelständischer Unternehmen

Bei der von der WLO im Jahr 1989 gegründeten „Arbeitsgruppe mittelständischer Unternehmen“ handelt es sich um eine Gruppe von etwa 80 Mitgliederinnen und Mitgliedern, zusammengesetzt aus Managerinnen und Managern sowie Inhaberinnen und Inhabern kleiner und mittelständischer Unternehmen verschiedener Branchen. In diesem Kontext wurden bereits über 120 Arbeitsgruppensitzungen von der WLO organisiert und durchgeführt. Auf der Agenda der Sitzungen steht unter anderem die Diskussion aktueller Themen aus Wirtschaft und Politik, es werden Förderungsmöglichkeiten besprochen, Besichtigungen durchgeführt und Netzwerkarbeit geleistet.

Die WLO nutzt den Kontakt zu den Mitgliederinnen und Mitgliedern der Arbeitsgruppe, um ihre Leistungen für Unternehmen zu evaluieren und dessen Bedürfnissen anzupassen.

Die Sitzungen tragen des Weiteren dazu bei, die Kommunikation von Unternehmen im Landkreis Oldenburg untereinander zu intensivieren und das regionale Bewusstsein der Unternehmer:innen zu stärken.

Das Jahr 2021 stand unter dem Stern der Verabschiedung des WLO-Geschäftsführers Hans-Werner Aschoff, der die Arbeitsgruppe seit ihrem Bestehen geleitet hat. Die Verabschiedung fand im Juni statt. Jens Schachtschneider von der Schachtschneider Stauden und Marketing GbR und Lukas Bäcker von der Harald Meyer Brandschutz-Elektro GmbH & Co. KG hielten stellvertretend für alle Arbeitsgruppenmitglieder:innen die Laudatio.

Ausblick: Für das Jahr 2022 sind weitere Treffen der Arbeitsgruppe geplant, sobald physische Treffen coronabedingt wieder möglich sind.

## Fachkräfte von morgen

Fachkräftemangel, demographischer Wandel und der Trend zum Studium sind in aller Munde. Die duale Berufsausbildung bildet einen der wichtigsten Bausteine einer gesunden Personalpolitik.

### Ausbildung

Um auch in Zukunft gutes Fachpersonal bei der Kreisverwaltung zu sichern, ist die WLO eine Ausbildungskooperation mit dem Landkreis Oldenburg eingegangen. Auszubildende, die zum Beispiel eine Verwaltungsausbildung beim Landkreis Oldenburg beginnen, durchlaufen in den Praxisphasen verschiedene Ämter. Jedes Jahr begleitet die WLO eine:n Auszubildende:n in einem 12 bis 16 Wochen langen Ausbildungsabschnitt. Ziel ist es, den Auszubildenden der Kreisverwaltung Einblicke in die Arbeit einer Wirtschaftsförderungsgesellschaft zu gewähren. 2021 absolvierte Rieke Fiedler im Rahmen ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten einen Abschnitt bei der WLO.

### Praktika

Die WLO vergibt regelmäßig Praktikumsstellen im Rahmen von Studiengängen an Hochschulen und Universitäten. Im Rahmen des Praktikums bietet die WLO eine intensive Auseinandersetzung wissenschaftlicher Themen mit der praktischen Arbeit einer Wirtschaftsförderung.

Im Jahr 2021 unterstützte die WLO Julia Windeler bei der Untersuchung von nachhaltigen Gewerbestandorten und deren Entwicklung im Landkreis Oldenburg. Die Basis wurde durch ein Praktikum im Jahr 2020 gelegt, der Abschluss der Masterarbeit ist für das Jahr 2022 vorgesehen.

Für einen Zeitraum vom 2. August bis 8. Oktober 2021 absolvierte Karsten Sanders ein Praktikum bei der WLO. Die Themenschwerpunkte lagen bei der Fördermittelberatung für unternehmerische Innovationen sowie der beratenden und unterstützenden Begleitung von Exis-

tenzgründerinnen und –gründern. Aus diesem Praktikum heraus ist der Startpunkt für die Entwicklung eines individuellen Beratungsfahrplanes für Existenzgründer:innen gesetzt worden.

### Zukunftstag

Im Rahmen des jährlich stattfindenden Zukunftstags bietet die WLO eine gute Möglichkeit, das Thema Wirtschaftsförderung im Land-

kreis Oldenburg kompakt an einem Tag kennenzulernen. Zum Zukunftstag können sich Mädchen und Jungen anmelden, um Berufe kennenzulernen, in denen Frauen bzw. Männer heute noch immer untervertreten sind. Coronabedingt konnte die WLO im Jahr 2021 leider keinen Zukunftstag durchführen. Im Jahr 2022 freut die WLO sich, interessierte Mädchen und Jungen begrüßen zu dürfen.

### Datenschutz

Im Mai 2018 trat die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) in Kraft. Obwohl die WLO aufgrund ihrer Mitarbeiterzahl keine:n Datenschutzbeauftragte:n benötigt, sind in der täglichen Praxis viele Vorgaben zum Datenschutz einzuhalten. Verantwortlich im Sinne des Datenschutzgesetzes und gem. § 5 TMG und § 55 Abs. 1 RStV ist die WLO Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Oldenburg mbH, vertreten durch die Geschäftsführung. Mit Unterstützung eines exter-

nen Datenschutzbeauftragten konnten Fragen zum Datenschutz und zur Informationspflicht in nachfolgenden Bereichen geklärt werden:

- Videokonferenzsysteme
- mobiles Arbeiten von Beschäftigten
- Messengerdienste
- Spams
- Corona

### Daumen hoch für Ausbildung

Unter dem Label „ProMI – Mitarbeiter finden, Mitarbeiter binden!“ wurde das Projekt „Daumen hoch für Ausbildung“ im Jahr 2017 initiiert. Im Rahmen des Projektes absolvierten Prominente – Landrat, Bürgermeister:innen, Mitglieder:innen des Land- sowie des Bundestages – einen Praktikumstag in einem Unternehmen im Landkreis Oldenburg und lernten hier einen bestimmten Ausbildungsberuf kennen. Begleitet wurden die Prominenten von Auszubildenden und Mitarbeiter:innen des jeweiligen Unternehmens, um so einen



realistischen Einblick in den Ausbildungsberuf zu erhalten. Es erfolgte eine filmische Begleitung und die Erstellung kurzer Videos dieser Praktikums-tage. Zudem hat das Projekt und die damit einhergehende Bewerbung für das Thema Ausbildung vielfache Veröffentlichung in den Print- und Online-medien erfahren. Die WLO bedankt sich bei allen Unternehmen und Praktikantinnen und Praktikanten

für das große Engagement!

## Digitalisierung der Wirtschaftsförderung

Unter dem Titel „REVORM“ (Realität vor Maschine) treibt die WLO ihre eigene Digitalisierung voran. Dabei geht es um die interne Organisation und umso mehr um die Kommunikation mit den Unternehmen und Existenzgründer:innen im Landkreis Oldenburg. Gegenüber städtischen Wirtschaftsförderungen haben Wirtschaftsförderungen im ländlichen Raum oft das Problem, dass für physische Beratungen relativ weite Wege zurückzulegen sind. Deshalb werden seit 2021 Beratungen physisch, telefonisch, online und hybrid durchgeführt. Bei Gesprächen werden individuell - je

nach Bedarf – Kooperationspartner:innen eingebunden. Ziel ist es, passgenaue Beratungen anbieten zu können. Gleiches gilt für die Verbreitung von Informationen. Neben dem postalischen Wirtschaftsbrief gibt es eine Online- und eine Mailversion. Über Kurzmitteilungen per Mail werden die Unternehmen über kurzfristige Änderungen und Entwicklungen informiert. Veranstaltungen fanden in 2021 physisch und digital statt. Gestartet wurde mit einem Social-Media-Konzept, das in 2022 fertig gestellt und umgesetzt werden soll.

## Gütesiegel Schule und Beruf

Die WLO-Geschäftsführerin ist Jurymitglied für die Verleihung des „Gütesiegel Schule und Beruf“. Schulen können sich zur Erlangung des Gütesiegels mit ihren Aktivitäten zur Vorberei-

tung von Schülerinnen und Schülern auf das Berufsleben bei der Landesschulbehörde bewerben. Im Jahr 2021 stellte keine Schule einen Antrag auf Erlangung des Gütesiegels.

## Impulsberatung „Energie- und Materialeffizienz und Solar für KMU“

Die WLO ist Kooperationspartner der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN). Im Rahmen dieser Zusammenarbeit haben KMU aus der Region die Möglichkeit, kostenfreie Impulsberatungen für verschiedene Bereiche in Anspruch zu nehmen.



### Impulsberatung „Energie- und Materialeffizienz“ und „Solar“

Ziel des Informationsangebots „Energie- und Materialeffizienz“, das seit September 2020 besteht, ist es, den Unternehmen den Einstieg in einen effizienten Umgang mit Ressourcen zu erleichtern. Den Interessenten wird aufgezeigt, wie sie ihren Energie- und Materialverbrauch senken und ihre Kosten reduzieren können.

Das Angebot zum Thema „Solar“ legt den Fokus auf die wirtschaftliche Nutzung von Solar-

energie und deren betriebsspezifische Potenziale. Auch die Recherche nach Fördermitteln ist Teil der Beratungsinhalte. Die Gutscheine haben einen Wert von 1.000 Euro bzw. 750 Euro. Die Beratungen werden von zertifizierten Energieberaterinnen und -beratern durchgeführt. Finanziert werden die Beratungen aus Landesmitteln. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass das Unternehmen:

- Mitglied in der IHK oder HWK ist,
- ein KMU mit Sitz in Niedersachsen ist,

- im Vorjahr Energiekosten von mehr als 10.000 Euro hatte,
- im laufenden Steuerjahr sowie den vorangegangenen zwei Steuerjahren weniger als 199.000 Euro an De-minimis-Beihilfen erhalten oder beantragt hat,
- mit einer telefonischen Nachfrage im Rahmen der Qualitätssicherung einverstanden ist,
- eine:n im Beraterpool registrierten Berater:in auswählt und
- den von der WLO erhältlichen Gutschein an die/den gewünschten Berater:in sendet.

### **Impulsberatung „Betriebliches Mobilitätsmanagement“**

Das Angebot der Impulsberatungen wurde in 2021 um die Beratung zum betrieblichen Mobilitätsmanagement erweitert. Im Rahmen einer Bestandsaufnahme und folgendem Workshop stellt ein:e von der KEAN anerkannte:r Mobilitätsberater:in Umsetzungsempfehlungen für eine nachhaltige betriebliche Mobilität zusammen. Die Gutscheine haben einen Wert von 4.000 Euro.

Die Beobachtungsfelder der Beratung sind Dienstreisen, Mitarbeitermobilität, Fuhrpark, Infrastruktur und Parkraum.

### **Voraussetzungen für die Beratung sind, dass das Unternehmen:**

- Mitglied in der IHK oder HWK ist,
- KMU mit Sitz in Niedersachsen mit mind. 20 und max. 249 Mitarbeiter:innen,
- im laufenden Steuerjahr sowie den vorangegangenen zwei Steuerjahren weniger als 196.000 Euro an De-minimis-Beihilfen erhalten oder beantragt hat,
- mit einer telefonischen Nachfrage im Rahmen der Qualitätssicherung einverstanden ist,
- eine:n im Beraterpool registrierten Berater:in auswählt und
- den von der WLO erhältlichen Gutschein an die/den gewünschten Berater:in sendet.

### **Die WLO hat in 2021 folgende Aktivitäten durchgeführt:**

- das Angebot aktiv durch Veröffentlichung im WLO-Wirtschaftsbrief, auf Twitter, der WLO-Homepage, mit Pressemitteilungen und bei Unternehmensberatungen beworben,
- individuell in den Fördermittelberatungen vermittelt,
- Kontakt zu Berater:innen und Multiplikatoren gepflegt und
- einen Kurzbericht zum Verlauf und der Resonanz erstellt.

Die WLO freut sich, dass die kostenfreie Beratung auch im Jahr 2022 mit einer veränderten Bandbreite an Themenfeldern möglich sein wird. Das Angebot macht den Entwicklungsschritt von der Impulsberatung hin zur individuelleren Transformationsberatung. Neben den damit bestehenden Beratungsgebieten „Energie- und Materialeffizienz“, „Solarnutzung und Mobilitätsmanagement“, die eine Erweiterung erfahren, wird die Transformationsberatung „Klimaneutralität“ geschaffen.

Die WLO wird weiterhin in Abstimmung mit der KEAN das Angebot bewerben, individuell in den Beratungen vermitteln und eruieren, inwieweit Onlineangebote realisiert werden können.

## WLO - Gremien

Der Landkreis Oldenburg, die Landessparkasse zu Oldenburg und die Norddeutsche Landesbank –Girozentrale– sind Gesellschafter:innen bei der WLO, die im Jahr 1967 gegründet wurde. Die Gesellschafterversammlung setzt sich zusammen aus 3 Bevollmächtigten bzw. deren Vertreter:innen, die der Kreistag des Landkreises Oldenburg bestimmt. Zudem bestimmen die Landessparkasse zu Oldenburg und die

Norddeutsche Landesbank –Girozentrale– bestimmen jeweils eine bevollmächtigte Person und deren Stellvertretung. Die WLO verfügt über einen Aufsichtsrat, der aus fünf zu entscheidenden Mitgliedern und dem Landrat des Landkreises Oldenburg besteht. Für jedes Aufsichtsratsmitglied wird eine Vertretung benannt. Die beiden Gremien setzten sich wie folgt zusammen:

<b>Gesellschafterversammlung</b>	
<b>Bevollmächtigte</b>	<b>Stellvertretung</b>
Landrat Carsten Harings	Kreistag Christian Wolf
Kreistagsabgeordnete Andrea Oefler	Kreistagsabgeordnete Heike Frommhold
Kreistagsabgeordnete Anne-Marie Glowienka	Kreistagsabgeordnete Sonja Plate
Landessparkasse zu Oldenburg Ricarda Fiedel	Landessparkasse zu Oldenburg Gerd Behrens
Norddeutsche Landesbank –Girozentrale– gemäß Einzelvollmacht	

<b>Aufsichtsrat</b>	
<b>Bevollmächtigte</b>	<b>Stellvertretung</b>
WLO-Aufsichtsratsvorsitzende und Kreistagsabgeordnete Astrid Grotelüschen	Kreistagsabgeordnete Anne-Marie Glowienka
stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender und Kreistagsabgeordneter Dierk Garms	Kreistagsabgeordneter Niels-Christian Heins
Kreistagsabgeordnete Andrea Oefler	Kreistagsabgeordnete Heike Frommhold
Landrat Carsten Harings	Kreistagsabgeordneter Christian Wolf
Landessparkasse zu Oldenburg Gerd Behrens	Landessparkasse zu Oldenburg Jörg Niemann
Norddeutsche Landesbank –Girozentrale– Jan Kastenschmidt	Norddeutsche Landesbank –Girozentrale– Jochen Rancke

(Stand August 2021)

Durch die Neuwahl des Kreistages im Landkreis Oldenburg haben Wechsel in der Besetzung beider Gremien im Oktober 2021 stattge-

funden. Das WLO-Team bedankt sich in diesem Zusammenhang für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

## Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Landkreis und der Kreisstadt Wildeshausen

Die WLO pflegt eine intensive und gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Stadt Wildeshausen im Landkreis Oldenburg. Regelmäßig treffen sich auf Einladung der WLO die Wirtschaftsförderungen der Kommunen zu einem Erfahrungsaustausch. Bei Messen und Gewerbeschauen im Landkreis stellen die WLO

und die Standortgemeinden regelmäßig gemeinsam aus.

Zu den Kommunen im Landkreis Oldenburg gehören: Dötlingen, Ganderkesee, Großenkneten, Hatten, Hude, Wardenburg, die Samtgemeinde Harpstedt mit ihren Mitgliedsgemeinden und Wildeshausen als Kreisstadt.

### Wirtschaftsförder:innen im Landkreis Oldenburg

<p><b>Gemeinde Dötlingen</b> Bürgermeisterin Antje Oltmanns Hauptstraße 26 27801 Neerstedt</p> <p>Telefon: 04432 950-112 E-Mail: <a href="mailto:antje.oltmanns@doetlingen.de">antje.oltmanns@doetlingen.de</a> Internet: <a href="http://www.doetlingen.de">www.doetlingen.de</a></p>	<p><b>Gemeinde Hatten</b> Stefan Schelenz Hauptstraße 21 26209 Hatten</p> <p>Telefon: 04482 922-266 E-Mail: <a href="mailto:schelenz@hatten.de">schelenz@hatten.de</a> Internet: <a href="http://www.hatten.de">www.hatten.de</a></p>	<p><b>Gemeinde Hude</b> Roland Arndt Parkstraße 53 27798 Hude</p> <p>Telefon: 04408 921-384 E-Mail: <a href="mailto:arndt@hude.de">arndt@hude.de</a> Internet: <a href="https://www.hude.de">https://www.hude.de</a></p>
<p><b>Gemeinde Ganderkesee</b> Christa Linnemann Mühlenstraße 2 27777 Ganderkesee</p> <p>Telefon: 04222 44-201 E-Mail: <a href="mailto:c.linnemann@ganderkesee.de">c.linnemann@ganderkesee.de</a> Internet: <a href="http://www.gemeindeganderkesee.de">www.gemeindeganderkesee.de</a></p>	<p><b>Gemeinde Großenkneten</b> Horst Looschen Markt 1 26197 Großenkneten</p> <p>Telefon: 04435 600-120 E-Mail: <a href="mailto:horst.looschen@grossenkneten.de">horst.looschen@grossenkneten.de</a> Internet: <a href="http://www.grossenkneten.de">www.grossenkneten.de</a></p>	<p><b>Gemeinde Wardenburg</b> Andrea Biller Friedrichstraße 16 26203 Wardenburg</p> <p>Telefon: 04407 73-145 E-Mail: <a href="mailto:andrea.biller@wardenburg.de">andrea.biller@wardenburg.de</a> Internet: <a href="http://www.wardenburg.de">www.wardenburg.de</a></p>
<p><b>Samtgemeinde Harpstedt</b> Samtgemeindebürgermeister Yves Nagel Amtsfreiheit 1 27243 Harpstedt</p> <p>Telefon: 04244 82-28 E-Mail: <a href="mailto:nagel@harpstedt.de">nagel@harpstedt.de</a> Internet: <a href="http://www.harpstedt.de">www.harpstedt.de</a></p>	<p><b>Stadt Wildeshausen</b> Michael Müller Am Markt 1 / Stadthaus 27793 Wildeshausen</p> <p>Telefon: 04431 88-800 E-Mail: <a href="mailto:michael.mueller@wildeshausen.de">michael.mueller@wildeshausen.de</a> Internet: <a href="http://www.wildeshausen.de">www.wildeshausen.de</a></p>	<p><b>WLO</b> Christine Gronemeyer Delmenhorster Straße 6 27793 Wildeshausen</p> <p>Telefon: 04431 85-354 E-Mail: <a href="mailto:gronemeyer@wlo.de">gronemeyer@wlo.de</a> Internet: <a href="https://www.wlo.de">https://www.wlo.de</a></p>

(Stand 12/2021)

## Der WLO - Servicebereich

Dem Servicebereich werden bei der WLO Tätigkeiten zugeordnet, die eine ständige Betriebsbereitschaft voraussetzen. Somit ist gewährleistet, dass sofort ein:e Ansprechpartner:in zur Verfügung steht, der/die sich um die Anfragen kümmert.

### Der Servicebereich wird gegliedert in:

- Subventionsberatungen und Fördermittelrecherche
- Betriebsverlagerungen und/oder Standorterweiterungen
- Existenzgründungsberatung
- Innovationsberatung
- allgemeine Beratungen zu unternehmerischen Themen
- coronabezogene Beratungen

Der Servicebereich bildet den Schwerpunkt der WLO-Bestandspflegearbeit. Im Jahr 2021 kamen über 950 Kontakte zustande. Der Schwerpunkt lag mit 743 Kontakten und über 75% bei der Fördermittelberatung. Die Intensität und Individualität der Fördermittelanfragen nimmt nach WLO-Beraterbeobachtung deutlich zu. Soweit es unter den Corona-Bedingungen möglich war, führte die WLO die Beratung in Verbindung mit einem Betriebsbesuch durch. Außerdem wurden 2021 insgesamt 64 Vor-Ort-Beratungen durchgeführt.

Ein vor allem ab der Jahresmitte zunehmender Beratungsbereich war die Existenzgründungsberatung. Im Gesamtjahr wurden 51 Existenzgründungsberatungen von der WLO durchgeführt, davon 6 Beratungen bei den Gründerinnen und Gründern vor Ort. Auf den Themenbereich „Corona“ entfielen 40 Beratungen.

### Subventionsberatungen

Unternehmen, Existenzgründer:innen, Steuerberater:innen, Unternehmensberater:innen,

Banken und Gemeinden erkundigen sich bei der WLO nach aktuellen Subventionsmöglichkeiten.

Das jeweilige Vorhaben der Investierenden wird persönlich besprochen und es wird gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten gesucht. Insbesondere bei Zuschüssen ergibt sich ein großer Arbeitsaufwand. Wegen der ständigen Änderungen der Förderprogrammbedingungen sowie schwankenden Mittelsituationen sind regelmäßige Rücksprachen mit verschiedenen Stellen erforderlich.

Speziell bei technologie- und umweltbezogenen Vorhaben sind vorab Projektskizzen zu erstellen, erst dann stellt sich heraus, ob eine Antragstellung auf Förderung sinnvoll ist.

Bei der Darlehensfinanzierung ist die gute Zusammenarbeit mit den entsprechenden Steuerberater:innen und Banken hervorzuheben. Sobald konkrete Investitionsplanungen der Unternehmen vorliegen, erfolgt die gemeinsame Vorstellung der Projekte bei den entsprechenden Ämtern, um diese von Anfang an mit einzubinden.

Bei den Erstanfragen von Investoren handelt es sich in der Regel um allgemeine Fragen zum Standort und zu den Förderungsmöglichkeiten. Nach genauerer Prüfung der geplanten Maßnahmen und der Firmendaten ist es der WLO möglich, auf die Projekte zugeschnittene Förderprogramme aufzuzeigen. Es erfolgt die Beratung zu allen gängigen Förderprogrammen und ergänzend der Versand von einschlägigen Informationsmaterialien.

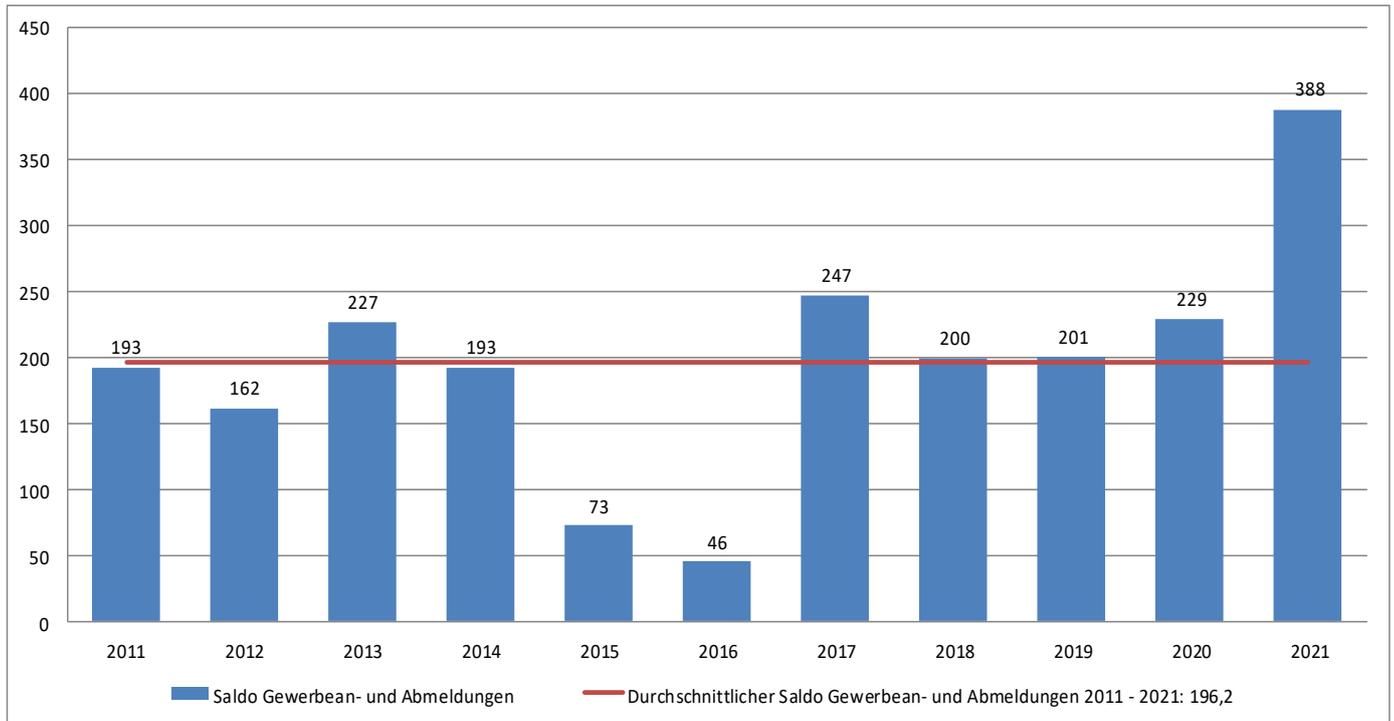
### Betriebsverlagerungen und Standorterweiterungen

Bei Betriebsverlagerungen und Standorterweiterungen wurden von Unternehmen, Gemeinden, Architekten sowie Steuerberatern viele Anfragen an die WLO gerichtet. Die WLO startet bei Anfragen nach Gewerbegrundstücken sofort Anfragen an die entsprechenden Gemeinden. Falls erforderlich, werden auch Un-

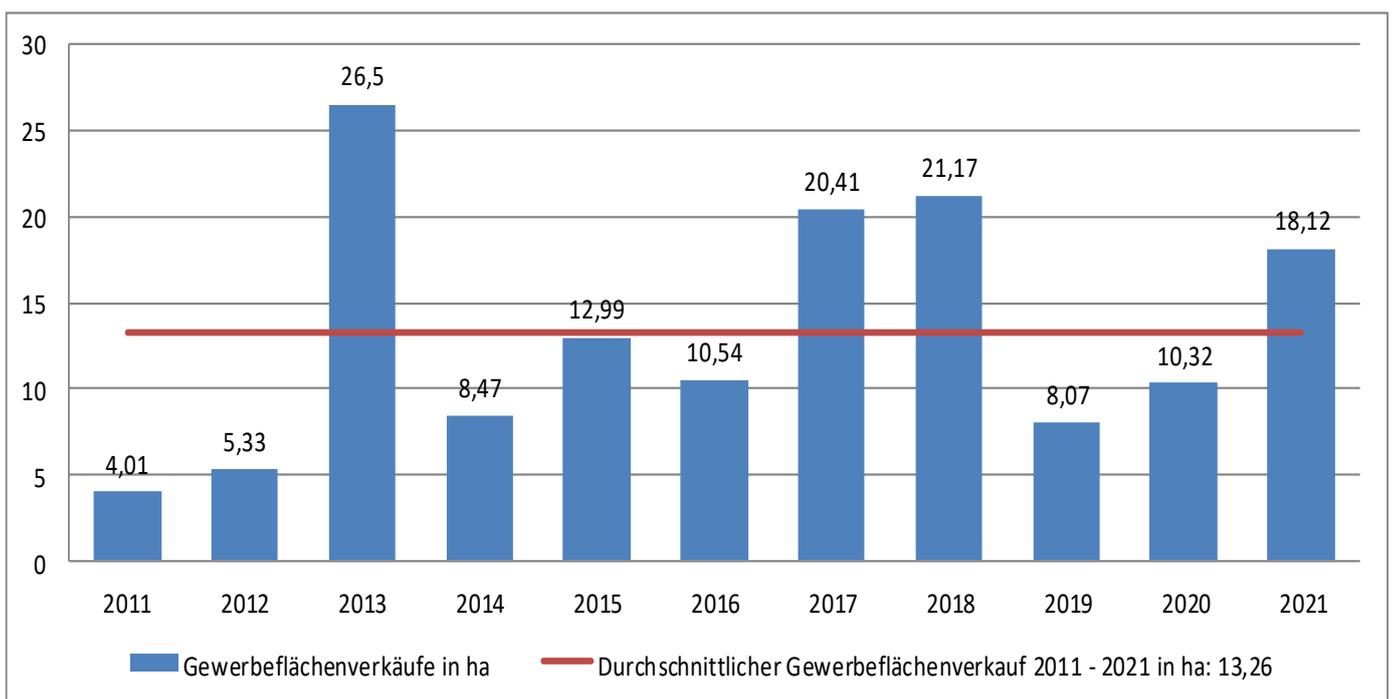
ternehmen bezüglich zu verpachtender Gewerbeimmobilien angesprochen.

Es erfolgen dann seitens der WLO weitere Kontakte zu den Interessenten und die Suche nach optimalen Lösungen. In persönlichen Gesprächen mit den Unternehmen werden die Vorhaben genauer hinterfragt und über geeignete Standorte gemeinsam gesprochen.

Als sehr gut kann das Zusammenwirken mit den Gemeinden und Fachämtern des Landkreises bezeichnet werden. Eine persönliche Kontaktaufnahme zu den vorgenannten Stellen trägt zur optimalen Kommunikation bei. Die Begleitung durch die WLO wurde von Firmen und Gemeinden intensiv genutzt.



*Saldo Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Landkreis Oldenburg, 2011-2021*



*Gewerbeflächenverkäufe in ha im Landkreis Oldenburg, 2011-2021*

## Existenzgründungsberatungen

Bei der Existenzgründungsberatung werden alle wesentlichen Schritte dargestellt, die für eine Unternehmensgründung erforderlich sind. Als Entscheidungsgrundlage dient der zu erstellende Businessplan. Ohne die Hilfe erfahrener Berater:innen sollte niemand den Weg in die Selbstständigkeit gehen. Hinsichtlich der Existenzgründungsberatungen arbeitet die WLO eng mit den Kammern und der NBank zusammen, nutzt zudem die Kontakte zu Firmen, den Banken und Steuerberater:innen. Eine sehr gute Zusammenarbeit besteht mit den Seniorberater:innen des BBS Bremer Senior Service e. V. und der Existenzgründungsagentur für Frauen „EfA“. Bewährt hat sich zudem der „WLO-Existenzgründerberatungstag“, der wieder zusammen mit den Kammern, dem Jobcenter, den Seniorberater:innen, der „EfA“ und der Agentur für Arbeit durchgeführt wurde.

## Öffentliche Kontakte

Bei öffentlichen Kontakten handelt es sich um Kontakte zu Gemeinden, Ämtern, Jobcentern, Agentur für Arbeit, Kammern, Verbänden, Mi-

## Gewerbeflächenentwicklungskonzept

Der Auftrag zur Erstellung des aktuellen Konzeptes konnte im Jahr 2019 nach Angebotseinholungen und Bewilligung einer LEADER-Förderung an die ExperConsult Unternehmensberatung GmbH & Co. KG vergeben werden.

Das Konzept wurde im Jahr 2020 fertiggestellt und beinhaltet im Wesentlichen: Verkaufte Flächen der letzten zehn Jahre, Erstellung einer Gewerbeflächenbedarfsprognose, Ermittlung von Potentialflächen, Erstellung einer Prioritätenliste für jede Gemeinde, Ermittlung möglicher interkommunaler Partner und Planungen an Kreisgrenzgebieten.

nisterien, NBank, KfW, BBS Bremer Senior Service e. V., Existenzgründungsagentur für Frauen und Hochschulen.

## Sonstiges

Aus der Bevölkerung und der Wirtschaft kommen Anfragen zu den unterschiedlichsten Themen. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Auskünfte zu Ansprechpartnern, Anschriften und Statistiken.

## Corona-bezogene Beratungen

Coronabezogene Beratungen sind als Themenfeld bei der WLO, wie bei allen anderen Beratungsinstitutionen, neu dazugekommen. Wichtig war es, die Unternehmen im Jahr 2021 über die sich schnell entwickelnden Corona-Förderungen zu informieren. Ein weiteres Thema war die Vermittlung an die zuständigen Ansprechpartner:innen, damit die Unternehmen verlässliche und rechtssichere Auskünfte erhalten. Schwerpunktthemen waren ordnungsrechtliche Corona-Fragen insbesondere zu Ladenschließungen und Arbeitgeber:innenpflichten.

Im überwiegenden Teil der kreisangehörigen Kommunen ist das Gewerbeflächenentwicklungskonzept im Jahr 2021 vorgestellt worden.



## Fördermittelberatung

Bezüglich neuer Förderprogramme und aktueller Änderungen von Förderprogrammen werden seitens der WLO regelmäßig Gesetzesblätter und Mitteilungen ausgewertet. Die Aufbereitung der Förderprogramme und die Rücksprache mit den verantwortlichen Stellen sind dabei von besonderer Bedeutung.

In der Beratungstätigkeit ist die WLO somit in der Lage, die Investoren gezielt mit den aktu-

ellen Förderprogrammen zu versorgen.

Neue Förderprogramme werden durch den „Wirtschaftsbrief für den Landkreis Oldenburg“, über gesonderte postalische und digitale Verteiler und in Einzelfällen in der Presse veröffentlicht. Eine Übersicht der landkreiseigenen Förderprogramme zeigt die Internetseite der WLO unter [www.wlo.de](http://www.wlo.de).

## Kundenzufriedenheit zur Fördermittelberatung

Seit vielen Jahren stellt der Landkreis Oldenburg Mittel zur Unterstützung von Unternehmen bereit. Die Beratung und Antragsannahme erfolgt durch die WLO. Die Bestätigung der grundsätzlichen Förderfähigkeit, die Erteilung der Förderbescheide, die weitere Bearbeitung und die Auszahlung der Zuschüsse werden durch die Kämmerei des Landkreises vorgenommen. Um das Selbstbild zu überprüfen, dass ein für die Unternehmen transparentes

und vom Verfahren her angemessenes Förderprogramm angeboten wird, hat die WLO ein Befragungssystem etabliert. Nach jeder abgeschlossenen Maßnahme erhält das jeweilige Unternehmen einen Bewertungsbogen, in dem die WLO und der Landkreis mit 5 Bewertungsstufen bewertet werden können. Die einzelnen Fragen wurden im Jahr 2021 durchschnittlich wie folgt beantwortet:

<b>Auswertung von Feedback-Bögen</b>	
Wurden Ihre Fragen an die WLO ausreichend und kompetent beantwortet?	Ø 1,00
Waren die Antrag- und Abrechnungsunterlagen verständlich dargestellt?	Ø 1,26
Wie beurteilen Sie den bürokratischen Aufwand bei der Antragstellung?	Ø 1,54
Wie beurteilen Sie den bürokratischen Aufwand bei der Zuschussabwicklung?	Ø 1,47
War der Nutzen im Verhältnis zum zeitlichen Aufwand gerechtfertigt?	Ø 1,34

Insgesamt erhielt die WLO bislang 157 Feedbackbögen.

Neben diesem Feedbacksystem können Anregungen und Kritik der Unternehmen selbstverständlich auch immer direkt an die WLO gerichtet werden.

## SAVE 2020—Zuschussförderprogramme des Landkreises Oldenburg

Im Programm „SAVE 2020“ (Sichern und ausbauen, die Vielfalt erhalten) werden hinsichtlich der materiellen Förderung die Lücken ausgefüllt, die für die wirtschaftliche Entwicklung des Landkreises Oldenburg von Bedeutung sind, aber nicht über Förderprogramme der EU, des Bundes und des Landes abgedeckt werden. Das Programm wurde bis zum 30. Juni 2022 verlängert, da sich die Förderlandschaft für die kommende EU-Förderperiode erst im ersten Halbjahr 2022 klarstellt. Hinsichtlich der Corona-Situation wurden einige Anpassungen vorgenommen.

Die Mittel für das Programm „SAVE 2020“ werden zu 100% vom Landkreis Oldenburg zur Verfügung gestellt.

Das Investitionszuschussprogramm „InZuPro“ bildet mit dem Markterschließungsprogramm „MEP“ und dem Innovationsförderprogramm „Innova“ einen der Hauptpfeiler der materiellen Wirtschaftsförderung im Landkreis Oldenburg.

Die Antragsberatung und Hilfe bei der Antragstellung erfolgt seitens der WLO. Die Anträge werden in der Regel bis zur Entscheidungsreife mit Unterstützung der WLO vorbereitet und an den Landkreis Oldenburg gegeben. Die Bestätigung der grundsätzlichen Förderfähigkeit, die Erteilung der Förderbescheide, die weitere Bearbeitung und die Auszahlung der Zuschüsse werden durch die Kämmerei des Landkreises vorgenommen. Die regelmäßig vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oldenburg angeordneten Vor-Ort-Kontrollen werden von der WLO durchgeführt.

Zusätzlich zur Programm- und Antragsberatung gibt die WLO bedarfsorientierte Tipps. Beispielsweise wird bei Fragen zum elektronischen Geschäftsverkehr auf entsprechendes Informationsmaterial hingewiesen oder bei dem Vorhaben Messeauftritt auf einen „Messe-Nutzen-Check“ aufmerksam gemacht.

Die WLO bewarb die Förderprogramme 2021 auf ihrer Homepage, auf TWITTER und im

WLO-Wirtschaftsbrief. Auch der Landkreis Oldenburg weist auf seiner Internetseite ([www.oldenburg-kreis.de/wirtschaft-und-arbeit/wirtschaftsfoerderung](http://www.oldenburg-kreis.de/wirtschaft-und-arbeit/wirtschaftsfoerderung)) auf die Programme hin. Die Richtlinien und Antragsformulare sind auf der WLO-Internetseite [www.wlo.de](http://www.wlo.de) abrufbar und das Komplettprogramm „SAVE 2020“ kann bei der WLO angefordert werden.

Wichtig: Bei allen Förderprogrammen des Landkreises Oldenburg sind die Antragstellung und das Abwarten der grundsätzlichen Förderfähigkeitsbescheinigung obligatorisch, erst danach kann mit dem Vorhaben förderunschädlich begonnen werden.

### **Zuschussförderprogramm „InZuPro“ (Investitionszuschussprogramm)**

Mit dem Investitionszuschussprogramm sollen den Unternehmen im Landkreis Oldenburg eine zusätzliche Hilfe für die Investitionsentscheidung gegeben werden. Gefördert werden Investitionen, die geeignet sind, zusätzliche Arbeitsplätze im Landkreis Oldenburg zu schaffen.

Antragsberechtigt sind Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Freiberufler:innen mit Sitz oder einer Betriebsstätte im Landkreis Oldenburg. Ein Unternehmen der Kreativwirtschaft kann gefördert werden, wenn es Mitglied in der Künstlersozialkasse ist.

„InZuPro“-Anträge im Jahr 2021:

26 eingegangene Anträge
24 bewilligte Anträge
61 gesicherte Arbeitsplätze
89 neu geschaffene Arbeitsplätze
311.516,19 € bewilligtes Zuschussvolumen

## Zuschussförderprogramm „Innova“

### (Innovationsförderprogramm)

Das Förderprogramm „Innova“ soll kleine und mittlere Unternehmen im Landkreis Oldenburg bei der Umsetzung von Innovationen unterstützen. Hierbei wird der Begriff „Innovation“ wie folgt definiert: „Innovationen im Sinne dieses Förderprogramms sind für das jeweilige Unternehmen und für die Region neuartige Zweck-Mittel-Kombinationen, die einer wirtschaftlichen Nutzung zugeführt werden sollen“.

Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Freiberufler sowie Betriebe des Agrarsektors, die ihren Sitz bzw. eine Betriebsstätte im Landkreis Oldenburg unterhalten. Ein Unternehmen der Kreativwirtschaft kann gefördert werden, wenn es Mitglied in der Künstlersozialkasse ist.

Das Förderprogramm gliedert sich in die Bereiche der Zuschussförderung von Detailberatungen, gewerblichen Schutzrechten und von Datenbank-Recherchen.

Neben der materiellen Förderung hält die WLO, zusammen mit der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer, der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und der Handwerkskammer Oldenburg, ein Innovationsberatungsangebot für Unternehmen im Landkreis Oldenburg unter der Zielsetzung „Stimulierung von Innovationen“ vor.

„Innova“-Anträge im Jahr 2021:

7 eingegangene Anträge
5 bewilligte Anträge
5.460,00 € bewilligtes Zuschussvolumen

## Zuschussförderprogramm „MEP“

### (Markterschließungsprogramm)

Die Fördermittel aus dem "MEP" sollen den überregionalen Absatz und die Repräsentation von Unternehmen intensivieren. Denn Neukundengewinnung und Kundenbindung sind für Existenzgründer:innen und bestehende Unternehmer:innen existenziell.

Antragsberechtigt sind grundsätzlich kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, der Kreativwirtschaft, Betriebe des Agrarsektors und Freiberufler, die ihren Sitz bzw. eine Betriebsstätte im Landkreis Oldenburg unterhalten.

Neun Maßnahmen, wie z. B. die Erstellung von Internetseiten, fremdsprachlichem Werbematerial, Messeauftritte oder Kooperationsanbahnungen können bezuschusst werden. Pro Jahr und Unternehmen kann aus dem „MEP“ neben den Programmteilen "Internet" und "Ausstellungen und Messen" eine weitere Maßnahme gefördert werden. Förderfähig sind Fremdleistungen für erstmalige Maßnahmen zur Erschließung neuer Märkte. Um der rasanten digitalen Entwicklung Rechnung zu tragen, können Antragsteller:innen wiederholt in dem Programmpunkt „Internet“ gefördert werden, auch wenn sie bereits eine bestehende Homepage haben. Beispielsweise kann so ein „Relaunch“ oder das „Responsive Design“ gefördert werden.

Antragsübersicht „MEP“ für 2021:

118 eingegangene Anträge
118 bewilligte Anträge
113.869,64 € bewilligtes Zuschussvolumen

<b>Bewilligte Vorhaben in 2021</b>	<b>max. Förderhöhe</b>	<b>Anträge</b>
Messe	2.000,00 €	6
Fremdsprachliches Werbematerial	2.500,00 €	1
Erstmaliger Internetauftritt	750,00 €	33
Relaunch des Internetauftritts	750,00 €	65
Umweltmanagementsysteme	2.500,00 €	2
Marketing-Konzepte	2.500,00 €	11
<b>Summe:</b>		<b>118</b>

Um antragstellende Unternehmen aufgrund der Corona-Krise im Markterschließungsprogramm entlasten zu können, wurde das Programm bis zum 31.12.2021 wie folgt erweitert:

1. Die Einschränkung, dass ein Zuschuss für einen Internet-Auftritt maximal alle drei Jahre gewährt wird, entfällt.
2. Entstandene förderfähige Kosten für abgesagte Messen werden trotzdem gefördert.
3. Messeteilnahmen und Marketingkonzepte können statt 1x auch 2x gefördert werden.

Die WLO hat somit im Jahr 2021 insgesamt 151 Anträge zur kommunalen Förderung beraten, geprüft und zur Bewilligung vorgeschlagen.

## **Vor-Ort-Kontrollen**

Mit dem Investitionszuschussprogramm soll den Unternehmen im Landkreis Oldenburg eine zusätzliche Hilfe für die Investitionsentscheidung gegeben werden. Gefördert werden Investitionen, die geeignet sind, zusätzliche Arbeitsplätze im Landkreis Oldenburg zu schaffen.

Um sicherzugehen, dass die geförderten Investitionen und Arbeitsplätze getätigt beziehungsweise geschaffen wurden, führt die WLO im Auftrag des Landkreises Oldenburg sogenannte „Vor-Ort-Kontrollen“ durch. Diese erfolgen stichprobenartig.

Dabei nutzt die WLO - neben dem eigentlichen Auftrag - die Gelegenheit, die Unternehmen zu besuchen und weiteren Beratungsbedarf zu ermitteln. Die Vor-Ort-Kontrolle selbst verläuft standardisiert, indem einem durch den Land-

kreis Oldenburg vorbereiteten Protokoll gefolgt wird. Im anschließenden Gespräch werden potenzielle Vorhaben besprochen und weitere Fördermöglichkeiten eruiert. Für die WLO stellt der Vor-Ort-Betriebsbesuch ein hervorragendes Instrument dar, um sich direkt mit den Unternehmen auszutauschen.

Im Gegensatz zur unternehmensindividuellen Fördermittelberatung vor Ort sind bei dieser Art von Betriebsbesuchen eine deutlich höhere Anzahl von Kontakten erforderlich. Die Kontrollen erfolgen im 4-Augen-Prinzip (2 WLO-Mitarbeiter:innen) in Gruppengesprächen und unter Einsatz von Interviews mit mehreren Mitarbeiter:innen. Aus hierin begründeten Sicherheitsgründen wurden während des Jahres 2021 lediglich zwei Vor-Ort-Kontrollen durchgeführt.

## „Alt hilft Jung“

Bei dem Beratungsprogramm „Alt hilft Jung“ wird fundiertes Wissen zur Förderung von Existenzgründungen eingesetzt. Erfahrene, ehemalige Führungskräfte aus den unterschiedlichsten Branchen fungieren als sogenannte Seniorberater:innen und lassen Existenzgründer:innen von ihren Erfahrungen profitieren. Die Berater:innen haben sich als Verein „Bremer Senior Service e.V.“ zusammengeschlossen. Informationen zu dem Verein sind zu finden unter:

[www.bss-bremen.de](http://www.bss-bremen.de).

Die Seniorberater:innen bieten ihre kostenlose Beratung in Kooperation mit der WLO an. In der Anlaufphase von Existenzgründungen ist das Praxiswissen der Seniorberater:innen eine wertvolle Unterstützung. Vor Fehlentwicklungen kann bereits in der Planungsphase gewarnt werden. Es wird dabei auf ein Netzwerk von Berater:innen aus unterschiedlichen Branchen zurückgegriffen. Somit kann die Beratung jeweils mit dem Schwerpunkt der Existenzgründung abgestimmt werden.

Die Seniorpartner:innen treffen sich in der Regel mehrmals mit den Existenzgründerinnen und -gründern, um den Gründungsprozess zu begleiten. Von der WLO auf das Beratungsangebot „Alt hilft Jung“ angesprochen, zeigen die



Existenzgründer:innen immer große Begeisterung. Der Bereich Unternehmenssicherung kann ebenso von Seniorberaterinnen und -beratern abgebildet werden. Unternehmen, die in besonderen Situationen eine erfahrene Unterstützung benötigen, können vom Bremer Senior Service begleitet werden. Von einer umfassenden Ist-Analyse bis zur Maßnahmenentwicklung reicht das Portfolio der Seniorberater:innen.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden von den Seniorberater:innen im Landkreis Oldenburg 8 Beratungen durchgeführt. Diese zeichneten sich durch eine hohe Qualität aus.

Die WLO ist den Seniorberaterinnen und -beratern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit sehr dankbar. Wer selbst als Berater:in ehrenamtlich tätig werden möchte, möge sich gern mit der WLO in Verbindung setzen.

## BAFA Regionalpartner

Jungunternehmen und Unternehmen in Schwierigkeiten, die einen Förderzuschuss für eine Unternehmensberatung beantragen möchten, müssen vor der Antragstellung ein kostenloses Informationsgespräch mit einem/einer regionalen Ansprechpartner:in ihrer Wahl führen. Zwischen Gespräch und Antragstellung dürfen nicht mehr als drei Monate liegen.

Die WLO ist bei der Leitstelle für Gewerbeförderungsmittel des Bundes in Köln als Regionalpartner registriert. Durch die Registrierung kann die WLO kostenlose Informationsgespräche anbieten, die bei Jungunternehmen und Unternehmen in Schwierigkeiten notwendig sind, um die „Förderung unternehmerischen Know-hows“ in Anspruch nehmen zu können.



## Berufsbildende Schulen und Wirtschaft

Der Verein der Freunde und Förderer der Berufsbildenden Schulen des Landkreises Oldenburg e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, eine weitere positive Entwicklung der Berufsbildenden Schulen des Landkreises Oldenburg und eine Stärkung des Schulstandortes Wildeshausen zu erreichen. Die WLO versucht mit der BBS und dem Verein eine engere Verbindung der Unter-

nehmen im Landkreis Oldenburg zu den Berufsbildenden Schulen herzustellen. Der WLO-Geschäftsführer Hans-Werner Aschoff hat regelmäßig an den Vorstandssitzungen des Vereins teilgenommen. Die Aufgabe wurde Mitte 2021 an die neue WLO-Geschäftsführerin übertragen.

## Digiscouts

Im Rahmen des Projekts „Auszubildende als Digitalisierungsscouts – Digiscouts“ sollen Digitalisierungspotentiale in Unternehmen aufgedeckt werden. Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) geförderte und vom RKW Kompetenzzentrum umgesetzte Projekt startete am 13.12.2021 in der Region „Nordwest“ und wird von der WLO Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Oldenburg mbH unterstützt.

Für den Aufruf im Rahmen des Digiscouts-Projektes ist es gelungen 5 Unternehmen aus dem Landkreis zu gewinnen, die jeweils Azubi-Teams in der Projektregion Nordwest platzieren. Begleitet werden die Digiscouts und die

Betriebe durch das RKW Kompetenzzentrum, das das Projekt deutschlandweit initi-



iert hat und eine elektronische Lernplattform sowie die nötigen Wissensbausteine und Tools für die Projektarbeit zur Verfügung stellt. Erfahrene Coaches des RKW Nord prüfen zudem die Wirtschaftlichkeit der Projektideen und begleiten das Projektteam während der gesamten rund sechsmonatigen Projektlaufzeit.

Im Sommer 2022 werden die Digiscouts-Projekte aus der Region Nordwest öffentlich präsentiert.

## Förderverein „Wirtschaft pro Metropolregion“

Die Metropolregion Nordwest umfasst die Bundesländer Bremen und Niedersachsen, 11 Landkreise und 5 kreisfreie Städte. Damit einhergehen 2,76 Millionen Einwohner:innen und eine Fläche von 13.7 km<sup>2</sup>. Der Förderverein „Wirtschaft pro Metropolregion“ setzt sich für Standortförderung für den Nordwesten durch branchen-, cluster- und kompetenzübergreifende Vernetzung ein. Der Verein besteht aus rund 100 Unternehmen und Wirtschaftseinrichtungen aus allen Branchen sowie der gesamten

Region und sieht sich als gleichberechtigter Partner und Mitentscheider in der Metropolregion. Die WLO begrüßt das Engagement und ist seit 2007 Mitglied im Förderverein „Wirtschaft pro Metropolregion“.



## Gemeinschaft „Das Oldenburger Land“

Die Gemeinschaft "Das Oldenburger Land", als Strukturkonferenz Land Oldenburg am 13. März 1993 von den Landkreisen Ammerland, Cloppenburg, Friesland, Oldenburg, Wesermarsch und Vechta sowie den kreisfreien Städten Delmenhorst, Oldenburg und Wilhelmshaven gegründet, umfasst das Gebiet des geschichtlich gewachsenen Kulturräumes "Land Oldenburg". Sie gehört heute zu einem der etablierten Kooperationsverbände in Niedersachsen.

Der Gemeinschaft gehören die Landräte und Oberbürgermeister:innen der Mitgliedskommunen an.

Zu den Arbeitsschwerpunkten zählen die Bearbeitung gemeinsamer Fragestellungen der Kommunalentwicklung mit den Schwerpunkten Wirtschaft, Verkehr, Bildung, Wissenschaft, Umwelt und Kultur. Der freiwillige Zusammenschluss übernimmt zudem eine Bündelungsfunktion und die Vertretung gemeinsamer Positionen nach außen, insbesondere gegenüber Land und Bund. Das Oldenburger Land unterstützt über den Arbeitskreis Wirtschaft aktiv die heimische Wirtschaft. Die WLO ist langjähriges Mitglied des Arbeitskreises Wirtschaft.

## Interkommunales Gewerbegebiet Hockensberg

Nur durch eine florierende Wirtschaft ist eine Region in der Lage die vielfältigen Aufgaben ohne Einschnitte oder finanziell extreme Belastungen der kommenden Generation zu leisten. Damit sich die Unternehmen im Landkreis Oldenburg positiv entwickeln können, ist eine ausreichende und passende Flächenverfügbarkeit ein wichtiger Faktor. Die Gemeinde Dötlingen, die Stadt Wildeshausen und die Gemeinde Prinzhöfte haben sich zusammengeschlossen, im Bereich Hockensberg (im Brakland) ein interkommunales Gewebe- und Industriegebiet

zu realisieren. Die WLO, der Landkreis Oldenburg sowie die Samtgemeinde Harpstedt sind als Partner in den Prozess eingebunden. Es handelt sich um das erste interkommunale Gewerbegebiet im Landkreis Oldenburg und wird vom Land Niedersachsen entsprechend gefördert. Im Jahr 2021 wurde mit der Vermarktung des Gebietes begonnen. Es konnte eine hohe Nachfrage verzeichnet werden. Als Ansprechpartner für interessierte Unternehmen zeichnet sich die Stadt Wildeshausen verantwortlich.

## Innovationskooperation

Innovationen werden von der WLO als neuartige Zweck-Mittel-Kombinationen verstanden, die einem Unternehmen wirtschaftlichen Nutzen einbringen. Somit sind sie ein wichtiger Bestandteil für die Zukunftssicherung von Unternehmen.

Aus diesem Grund hält die WLO, zusammen mit der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer, der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und der Handwerkskammer Oldenburg, ein Innovationsberatungsangebot für Unternehmen im Landkreis Oldenburg unter der Zielsetzung „Stimulierung von Innovationen“

vor. Diese Kooperation besteht nunmehr seit über 10 Jahren.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den kleinen und mittleren Unternehmen im Landkreis Oldenburg. Denn speziell diese Unternehmensgruppen müssen große Herausforderungen meistern, um ihr Innovationspotenzial voll ausschöpfen zu können. Neben einzelbetrieblichen Beratungen bot die WLO auch themenspezifische Sprechtag, wie den Innovationsberatungssprechtag und dem Erfindersprechtag, an.

## Klimaschutzbeirat

Der Landkreis Oldenburg, seine kreisangehörigen Gemeinden und die Stadt Wildeshausen haben ein gemeinsames Klimaschutzkonzept entwickelt. Zur Begleitung des Konzeptes wurde ein Klimaschutzbeirat gegründet, dem die WLO-Geschäftsführung angehört.

Klimaschutz und Wirtschaft müssen nicht im Widerspruch stehen und können sich ergänzen. Die WLO sieht es als ihre Aufgabe, die Belange der Wirtschaft im Landkreis Oldenburg in diesem Beirat zu vertreten.

## Kontaktbüro 3N Kompetenzzentrum

Die WLO unterhält bereits seit einigen Jahren eine Kooperation mit dem 3N Kompetenzzentrum Niedersachsen Wachsende Rohstoffe und Bioökonomie e.V. in Werlte (3-n.info). Im Rahmen dieser Kooperation wurde ein „3N-Kontaktbüro“ installiert, durch das eine stärkere Vernetzung der regional ansässigen Wirtschaftsunternehmen und den Wirtschaftsfördererinnen und -förderern der Landkreise/Städte mit dem 3N Kompetenzzentrum gefördert werden soll.

Als kompetente Ansprechpartner:innen von Seiten des 3N Kompetenzzentrum Niedersachsen Netzwerk Wachsende Rohstoffe und Bioökonomie e.V., stehen den Unternehmen ein Team von Spezialistinnen und Spezialisten zur Verfügung.

Über das „3N-Kontaktbüro“ wurden Unternehmen und Institutionen des Landkreises Oldenburg von der WLO über interessante Aktivitäten des 3N Kompetenzzentrums informiert.

Im Mai 2021 fand ein Projekttreffen im Klimacenter Werlte statt, das zum Ziel hatte, die derzeit aktuellen Projekte des 3N mit den im Landkreis erkannten Unternehmensinteressen und -bedarfen abzugleichen. In der Folge sind in 2021 mehrere Kontakte mit Unternehmen aus dem Landkreis Oldenburg verschaltet worden, die zum Teil bereits in eine intensivere Zusammenarbeit übergegangen sind.

Ebenso leitete die WLO die „3N-Nachrichten“ an entsprechende Verteilerkreise zur Information weiter.



## LEADER

Der Landkreis Oldenburg ist Fördergebiet in der EU-Gemeinschaftsinitiative „LEADER“. Das regionale Entwicklungskonzept, das unter großer Beteiligung und viel Engagement der örtlichen Bevölkerung erarbeitet wurde, steht unter dem Leitmotto „Die Wildeshauser Geest – Unser gemeinsamer Raum für Natur, Kultur, Leben und Arbeiten“. In den drei verbindlich vorgeschriebenen Handlungsfeldern „Klima- und Umweltschutz“, „Demografische Entwicklung“, „Regionale Wirt-



Kultur“ werden vielfältige Projekte realisiert.

Unter anderem wurde die WLO für die Erstellung des Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes über LEADER im Jahr 2020 gefördert. Zu fördernde Projekte werden in der „LEADER-Aktionsgruppe“ in regelmäßigen Sitzungen beraten und zur Förderung vorgeschlagen. Der WLO-Geschäftsführer Hans-Werner

Aschoff ist Vorstandsmitglied der „LEADER-Aktionsgruppe“.

In 2021 wurden Workshops durchgeführt, um das bestehende regionale Entwicklungskonzept fortzuführen bzw. weiterzuentwickeln. Ziel ist es, den Zuschuss der neuen EU-Förderperiode

## Metropolregion Nordwest

Die Metropolregion Nordwest ist eine von elf Europäischen Metropolregionen in Deutschland. Der Verein Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e. V. bündelt die regionalen Kräfte aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung. Ziele des Vereins sind gemäß der Vereinssatzung:

- die Region als innovative europäische Wirtschaftsregion mit großen Wachstumspotenzialen positionieren,
- die Wettbewerbsfähigkeit von Wirtschaft und Wissenschaft stärken,
- die Synergien bestehender Kooperationen nutzen und Netzwerke als Impulsgeber initiieren,
- die Förderung von regionaler Kooperation auch über die Grenzen der Region hinaus
- und die Lebensqualität der Metropolregion Nordwest weiter erhöhen

Für die Jahre 2022-2025 wurde ein Handlungsrahmen entwickelt. Dabei sind acht Handlungsfelder identifiziert worden:

- zukunftsfähige Gesellschaft
- Digitalisierung, künstliche Intelligenz
- Ressourceneffizienz, Ressourcenschutz
- räumliche Planung, Stadt- und Regionalentwicklung
- Arbeit und Wirtschaft
- Lebensqualität, gleichwertige Lebensverhältnisse
- Qualifizierung, lebenslanges Lernen
- Energieversorgung

2023-2027 in Anspruch nehmen zu können. Die WLO hat sich dabei inhaltlich engagiert. Weitere Informationen können über [www.leader.de](http://www.leader.de) eingesehen werden.

Die Metropolregion organisiert sich unter anderem in diversen Arbeitskreisen (AK). Bei dem AK Wirtschaftliche Rahmenbedingungen handelt es sich um ein Gremium auf Arbeitsebene. Hier tauschen sich Vertreter:innen der kommunalen Mitglieder der Metropolregion, in der Regel Wirtschaftsförderer:innen, Vertreter:innen der an der Metropolregion beteiligten Industrie- und Handelskammern sowie der Länder Bremen und Niedersachsen aus. Neben der fachlichen Bewertung der Anträge an den Zuwendungstitel aus dem Themenkomplex Wirtschaft beschäftigt sich der Arbeitskreis mit aktuellen, wirtschaftsrelevanten Themen und Projekten aus der Region und erarbeitet konzeptionelle und inhaltliche Vorschläge für den Vorstand der Metropolregion. Die WLO ist aktives Mitglied dieses Arbeitskreises.



## Mitgliedschaft „Universitätsgesellschaft Oldenburg“

Die Universitätsgesellschaft Oldenburg e.V. (UGO) versteht sich mit ihren mehr als 1.100 Mitgliedern als Brücke zwischen Universität und Nordwestregion. Sie wird von Mitgliederinnen und Mitgliedern getragen, die die Begegnung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit den Menschen, den Institutionen und Unternehmen sowie den kulturellen Einrichtungen in der gesamten Region fördern wollen. 2005 ist die "UGO Förderstiftung" ins Leben gerufen worden, die dazu beitragen soll, die finanzielle Basis der Universitätsgesellschaft zu stärken.

Seit der Gründung in 1972 macht die Universitätsgesellschaft Wissenschaft zugänglich und

ermutigt begabte Studierende und Promovierende durch Auslobung von Preisen oder durch Vergabe von Stipendien und Förderbeiträgen, ihren Weg zielstrebig und zügig zu gehen. Die UGO unterstützt Projekte wie z. B. die Kinderuniversität. Sie begleitet kritisch das Präsidium, die Dekaninnen und Dekane, wenn es um die zukünftige Ausrichtung der Universität und ihre Vernetzungen in der nordwestdeutschen Hochschullandschaft geht.

Um die Vernetzung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu stärken, engagiert sich die WLO im Bereich Innovationsberatung und Wissenstransfer. Sie ist seit 2017 Mitglied bei der UGO.



## NEWIN - Netzwerk niedersächsischer Wirtschaftsförderer



Das NEWIN – Netzwerk der kommunalen Wirtschaftsförderer in Niedersachsen wurde im Jahr 2004 gegründet. Wichtiges Gremium dabei ist der sogenannte Koordinierungsausschuss. Das Hauptziel des Netzwerkes der Wirtschaftsförderer der niedersächsischen Landkreise, der großen selbstständigen Städte und kreisfreien Städte bzw. deren Wirtschaftsförderungsgesellschaften ist die Kommunikation und der Erfahrungsaustausch zu den Kernfragen ihrer praktischen und täglichen Arbeit, die von der Bestandsentwicklung, Ansiedlungs-

förderung, Gründungsförderung und Hilfestellungen bei Unternehmensschieflagen über Innovationsförderung und Qualifizierungsförderung bis hin zu Standort- und Gewerbeflächenentwicklung und Dienstleistungen für die Unternehmen reichen kann. Die (stellvertretende) WLO-Geschäftsführerin Christine Gronemeyer fungiert seit 2018 als stellvertretendes Mitglied im NEWIN-Koordinierungsausschuss. Weitere Informationen zum Netzwerk sind zu finden unter [www.newin.info](http://www.newin.info).

## Niedersachsen für Europa

Das Bündnis "Niedersachsen für Europa" wird als landesweite Initiative von Seiten der Landesregierung repräsentiert durch den Ministerpräsidenten Stephan Weil, den stellvertretenden Ministerpräsidenten und Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann und die Europaministerin Birgit Honé.

Die WLO ist dem Bündnis im Jahr 2019 mit folgendem Statement beigetreten: „Mich freut, dass viele Menschen und Institutionen dem Bündnis beigetreten sind.

Europa hat Diverses erreicht und kann noch viel erreichen. Das eine oder andere

ist vielleicht verbesserungsbedürftig, aber wir sollten weiterhin für ein gemeinsames Europa eintreten. Ich lebe seit über 60 Jahren in Frieden, habe nie einen Krieg erlebt. Die EU hat hieran einen großen, vielleicht den größten Anteil. Für mich das wichtigste Argument für ein gemeinsames Europa“.



## Oldenburgische Industrie- und Handelskammer

Die WLO pflegt eine intensive Zusammenarbeit mit der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer (IHK). Die WLO-Geschäftsführung ist langjähriges Mitglied des IHK-Beirates Delmenhorst/Oldenburg-Land. Die Berufung in den Beirat sieht die WLO als Beleg für die gute Zusammenarbeit. In den Beiratssitzungen können die Kontakte zu Unternehmerinnen und Unternehmern aus dem Landkreis Oldenburg und aus Delmenhorst vertieft werden. Des Weiteren ist die WLO im IHK-Arbeitskreis „Dienstleistungen“ vertreten.

Von 2002 bis Mai 2021 war der WLO-Geschäftsführer Hans-Werner Aschoff gewähltes Mitglied der IHK-Vollversammlung. Die Vollversammlung ist das höchste Organ der IHK.

Die Neuwahl zur IHK-Vollversammlung fand im Mai 2021 statt. Die neue Geschäftsführerin Christine Gronemeyer ist in die Vollversammlung gewählt worden. Für die WLO-Geschäftsführung ist die Mitgliedschaft in der Vollversammlung eine gute Möglichkeit, eigene Anregungen und Ideen in die Wirtschaft zu tragen sowie den Kontakt auch mit Unternehmern außerhalb des Landkreises Oldenburg zu halten.

Die IHK hat sich in den letzten Jahren in ihrer Ausrichtung gewandelt und steht mit diversen Maßnahmen kleinen und mittleren Unternehmen zur Verfügung. Die Kooperationen mit der WLO sind dadurch enger und vielfältiger geworden.

## Überbetrieblicher Verbund Frauen & Wirtschaft + „Frau Handwerkerin“

Die Führung der Projekte „Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft“ (KOS) und „ExistenzgründungsAgentur für Frauen“ (EFA) unter dem gemeinsamen Dach eines Trägervereins mit zwei getrennten Geschäftsbereichen stellt ein weiteres Signal zur Vertiefung der guten regionalen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Oldenburg und den beiden Städten Oldenburg und Delmenhorst dar.

Ziel ist eine effektive Koordination gemeinsamer Aufgaben im Bereich Frauen-, Familien- und Wirtschaftsförderung, insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und des damit einhergehenden Fachkräftebedarfs. Die WLO-Geschäftsführung hat den Vorstandsvorsitz des Trägervereins Frauen und Wirtschaft e.V. inne. Die direkte Verbindung der WLO zum Trägerverein bietet für den Beratungsbereich zahlreiche Vorteile. Beratungen für Existenzgründerinnen werden häufig gemeinsam durchgeführt.

### Portraitreihe „Frau Handwerkerin“

Das Handwerk bietet 130 verschiedene Berufe, die so vielfältig und modern wie auch zukunftsfähig sind. Obwohl in Niedersachsen bereits rund 18.000 Handwerksbetriebe von Frauen geführt werden, wird eine künftige Selbstständigkeit oder Betriebsübernahme - gerade in Handwerksberufen - noch immer viel zu selten von Frauen als Option erkannt und genutzt. Gemeinsam mit Handwerksbetrieben aus dem Landkreis Oldenburg, unterstützt durch die Kreishandwerkerschaft Delmenhorst-Oldenburg/Land machten Claudia Körner und Raissa

Wischnewski im Rahmen einer Portraitreihe die vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven für Frauen in Handwerksberufen in



der Praxis sichtbar. Die Idee dazu hatte die Geschäftsführerin der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Claudia Körner selbst. Sie interviewte die jungen Handwerkerinnen und Raissa Wischnewski, WLO-Mitarbeiterin portraitierte diese anschließend in ihrem authentischen Arbeitsumfeld.



Ziel dieser Portraitsreihe ist es, veraltete Klischees und überholte Rollenbilder aufzubrechen und die attraktiven Karrieremöglichkeiten einer handwerklichen Ausbildung auch für Frauen aufzuzeigen. Die ganze Reihe ist zu sehen auf: <https://frauen-und-wirtschaft.de/frau-handwerkerin>

## Regionales Fachkräftebündnis Nordwest



Das Land Niedersachsen unterstützt acht Regionale Fachkräftebündnisse zur Verbesserung der Fachkräftesituation und Verankerung der Fachkräfteinitiative Niedersachsen in den Regionen, die ganz Niedersachsen abdecken. Die Fachkräftebündnisse sind vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung anerkannt und werden mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziell unterstützt.

Das „Regionale Fachkräftebündnis Nordwest“ ([www.fkb-nordwest.de](http://www.fkb-nordwest.de)) umfasst das Gebiet der Landkreise Ammerland, Cloppenburg, Diepholz, Oldenburg, Osnabrück und Vechta sowie der kreisfreien Städte Delmenhorst, Oldenburg und Osnabrück. Es wurde mit den Kommunen, den zuständigen Kammern, den Agenturen für Arbeit und Jobcentern sowie Sozialpartnern gegründet. Als weitere Akteure konnten Hochschulen und Universitäten gewonnen werden. Das Fachkräftebündnis Nordwest wird durch ein Netzwerkmanagement unterstützt, das den gesamten Prozess moderiert.

Aufgrund der spezifischen teilregionalen Bedingungen sowie der Vielzahl der involvierten Akteure, arbeiten die Partner nicht nur auf ge-

samtregionaler Ebene, sondern auch in den drei Teilregionen "Nord", "Mitte" und "Süd" zusammen. Der Landkreis Oldenburg und die WLO gehören mit dem Landkreis Ammerland und den Städten Oldenburg und Delmenhorst der „Teilregion Nord“ an. Stimmberechtigtes Mitglied ist der Landkreis Oldenburg. Die WLO bringt sich mit ihrem Know-how, beispielhaften Projekten wie z.B. die Aktion „Daumen hoch für Ausbildung“ und als Ansprechpartner für die Wirtschaft des Landkreises Oldenburg, ein. Weiter gibt die WLO ihr Votum zu Projekten und Beschlüssen ab. Zur internen Vernetzung der Arbeit mit dem Landkreis Oldenburg und der WLO wurde auf Vorschlag der WLO ein gemeinsames Laufwerk etabliert.

Zur Unterstützung des Bündnisses standen in der Förderperiode 2014 bis 2020 insgesamt 26 Mio. Euro ESF-Mittel zur Verfügung. Das Regionale Fachkräftebündnis Nordwest erhielt hieraus für den Zeitraum bis Ende August 2021 ein "virtuelles Budget" in Höhe von 4 Mio. Euro. Für die Fortführung des Bündnisses wurde in 2021 ein Handlungskonzept für das Fachkräftebündnis Nordwest entwickelt. Für die Förderperiode 2021-2027 stellt das Land dem Regionalen Fachkräftebündnis Nordwest bis

zum 31. August 2024 ein neues „virtuelles Budget“ in Höhe von ca. 2,5 Mio. Euro bereit.

Sechs Handlungsfelder dienen dem Fachkräftebündnis Nordwest künftig als Orientierungsrahmen für die Entwicklung und Umsetzung von Fachkräfteaktivitäten in der Region:

- Stärkung der dualen Ausbildung
- Förderung der Familienfreundlichkeit
- Gewinnung und Bindung von Fachkräften
- Zukunftsorientierte Weiterbildung von Beschäftigten
- Sicherung des Fachkräftebedarfs in den Schwerpunkt- und Zukunftsbranchen
- Unterstützung von Zukunftsthemen mit Fachkräftebezug

Zusätzlich orientiert sich das Bündnis an weiteren Handlungsfeldern der Fachkräfteinitiative Niedersachsen, sodass eine enge Verzahnung mit der landesweiten Fachkräfteinitiative gegeben ist. In der Teilregion „Nord“ werden derzeit folgende Projekte durchgeführt und unterstützt:

### **Gesundheitsbranche und Berufe im Nordwesten**

- Projektträger: Institut für Ökonomische Bildung gGmbH
- Projektgebiet: Teilregion "Nord" (Landkreise Ammerland, Oldenburg, kreisfreie Städte Delmenhorst und Oldenburg) und Teilregion "Mitte" (Landkreise Cloppenburg, Diepholz und Vechta)
- Projektlaufzeit: 1. Juni 2020 bis 31. Mai 2022
- Ziel: Das Projekt schließt sich an das Vorgängerprojekt "Energiebildung und Berufe im Nordwesten" an und dient der Unterstützung der Berufs- und Studienorientierung (BSO) der Jugendlichen in der Region.

### **Entwicklung, Erprobung und Verstetigung zukunftsorientierter Instrumente für die berufliche Integration von Geflüchteten und Migranten in den deutschen Arbeitsmarkt**

- Projektträger: "pro:connect" - Integration durch Bildung und Arbeit e. V.
- Projektgebiet: Teilregion "Nord" (Landkreise Ammerland, Oldenburg, kreisfreie Städte Delmenhorst und Oldenburg)
- Projektlaufzeit: 1. Juni 2020 bis 30. Juni 2022
- Ziel: Entwicklung, Erprobung und Verstetigung neuer zielführender und zukunftsorientierter Instrumente zur Integration von Geflüchteten und Migranten. Der Fokus liegt auf folgenden zwei strategischen Zielen:
  1. Duale Ausbildung fördern und Ausbildungsabbrüche vermeiden/verringern
  2. Mehr Frauen mit Migrationshintergrund für den Arbeits- und Ausbildungsmarkt gewinnen

### **Pflege Connection 2021 - virtuell & mehr**

- Projektträger: Gesundheitswirtschaft Nordwest e. V.
- Projektgebiet: Teilregion "Nord" (Landkreise Ammerland und Oldenburg sowie die Städte Delmenhorst und Oldenburg)
- Projektlaufzeit: 1. Juni 2021 bis 15. Juni 2022
- Ziel: Angeknüpft wird an den entwickelten zielgruppengerechten Kommunikations- und Marketingstrategien aus dem Erst- und Zweitprojekt "Pflege Connection unterwegs" und "Pflege Connection u2 - Applications & More". Übergeordnetes Ziel ist es weiterhin, durch Aufklärung und Abbau von Vorurteilen das Image der Pflege zu fördern und mehr (junge) Menschen in der Region für den Beruf zu

begeistern. Die Corona-Pandemie hat jedoch verdeutlicht, dass digitale, nachhaltige und unabhängige Projektangebote zur Zielgruppenansprache erforderlich sind.

### **IT macht Schule - Innovationstransfer Nordwest**

- Projektträger: Institut für Ökonomische Bildung gGmbH
- Projektgebiet: Teilregion "Nord" (Landkreis Ammerland sowie kreisfreie Stadt Oldenburg) und Teilregion "Mitte" (Landkreise Cloppenburg, Diepholz und Vechta)
- Projektlaufzeit: 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2022
- Ziel: Das Projekt schließt sich an das Vorgängerprojekt "IT macht Schule" aus der Region Hannover an, welches vom Verein Technologie-Centren Niedersachsen (VTN) umgesetzt wird. Ziel ist die Verbesserung der (IT-)Berufs- und Studienorientierung in Schulen und Unternehmen. Mithilfe von inhaltlich ausgearbeiteten Unterlagen und Leitfäden soll eine effektive Durchführung von Betriebspraktika für Schülerinnen und Schüler (SuS) in Unternehmen der IT-Branche und solchen Unternehmen mit IT-Abteilungen ermöglicht werden.

### **Wachstumsregion Hansalinie e. V.**

Bereits im Jahr 2007 schlossen sich die Landkreise Cloppenburg, Diepholz, Oldenburg, Osnabrück und Vechta zur „Wachstumsregion Hansalinie“ ([www.hansalinie.eu](http://www.hansalinie.eu)) zusammen, um Kompetenzen zu bündeln und positive Effekte für die Unternehmen in der Region zu erzielen. Um die Beteiligungsmöglichkeiten für Unternehmen und wirtschaftsnahen Einrichtungen zu vereinfachen, wurde im April 2011 aus dem zunächst losen Zusammenschluss ein Verein. Die Organisation wird durch eine im Kreishaus

### **Digitale Angebote zur beruflichen Orientierung im Nordwesten Niedersachsens**

- Projektträger: Oldenburgische Industrie- und Handelskammer, Institut für Ökonomische Bildung gGmbH
- Projektgebiet: Teilregion "Nord" (Landkreise Ammerland, Oldenburg, kreisfreie Städte Delmenhorst und Oldenburg) und Teilregion "Mitte" (Landkreise Cloppenburg, Diepholz und Vechta)
- Projektlaufzeit: 1. Oktober 2021 bis 31. März 2023
- Ziel: Mit dem Vorhaben soll die berufliche Orientierung digitalisiert und somit ein Beitrag zur Verbesserung der beruflichen Orientierung in digitaler Weise geleistet werden. Im Mittelpunkt des Projekts stehen dabei Praxiskontakte.

Weiterführende Informationen zu den Projekten finden Sie unter [www.fkb-nordwest.de/index.php/uebersicht.html](http://www.fkb-nordwest.de/index.php/uebersicht.html). Im Jahr 2021 fand am 6. Juli 2021 eine virtuelle Vollversammlung des Fachkräftebündnis Nordwest statt. Die Netzwerktreffen der Teilregion Nord wurden am 15. Januar 2021 und 15. April 2021 online und am 15. Oktober 2021 im Kreishaus in Wildeshausen durchgeführt.



Cloppenburg eingerichtete Geschäftsstelle "Wachstumsregion Hansalinie e.V." durchgeführt. Seit August 2019 wird die Geschäftsstelle durch einen Projektmitarbeiter für das Projekt „Regionale Initiative Digitale Schlüsseltechnologien“ unterstützt. In Zusammenarbeit mit Unternehmen, Hochschulen und wirtschaftsnahen Einrichtungen werden Kompetenzen und Standortqualitäten gesichert und ausgebaut.

Bisherige Schwerpunkte der gemeinsamen Arbeit waren fünf regionale Kompetenzfelder für die sich jeweils ein Landkreis bzw. die Stadt für die Gesamtregion verantwortlich zeichnete:

- Anlagen- und Maschinenbau  
Landkreis Osnabrück
- Automatisierungs- und Elektrotechnik  
Landkreis Diepholz
- Lebensmittel- und Ernährungswirtschaft  
Landkreis Vechta
- Logistik  
Landkreis Cloppenburg
- Umweltschonende Technologien Land-  
kreis Oldenburg

Das Kompetenzfeld „Umweltschonende Technologien“ wurde bereits nach kurzer Zeit zu einem Querschnittsthema für alle Regionen benannt, wobei der Landkreis Oldenburg als erster Ansprechpartner agierte.

Zentrale Aufgabe im Geschäftsjahr 2021 war die Neuausrichtung der Wachstumsregion Hansalinie. Da sich zukunftsrelevante Themen- und Aufgabenfelder keiner bestimmten Branche zuordnen lassen und überregional für alle Unternehmen bedeutsam sind, wurde die Organisationstruktur der Branchennetzwerke weitestgehend aufgehoben. Stattdessen konzentrieren sich die Aktivitäten der Wachstumsregion nun auf folgende Handlungsfelder, die federführend von der Geschäftsstelle und unterstützend von den Landkreisen umgesetzt werden:

- Fachkräftemangel: Weiterführung des Logistik-Infomobils, Kofinanzierung eines Projektes zur Berufsorientierung, Mitarbeit und Netzwerkmanagement im Fachkräftebündnis Nordwest.
- Digitalisierung: Fortführung der bisherigen Arbeit, Vernetzung, Weiterbildungsangebote, Digitalisierungsberatung von Unternehmen.
- Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit: Vernetzung mit bestehenden Initiativen, Über-

sicht der Förderprogramme, Übersicht der Kompetenzträger, Angebote von Zertifizierungen/Schulungen, Aufbau der neuen Strukturen über die Geschäftsstelle in Cloppenburg.

Durch die Neuausrichtung erhalten die Landkreise mehr gebündeltes Know-how in den zukunftsorientierten Handlungsfeldern, Beratungsleistungen, „Blueprints“ und Unterstützung für Veranstaltungen. In 2021 wurden folgende Aktivitäten durchgeführt:

#### **Seitens der Geschäftsstelle:**

- eine Sitzung des Arbeitskreises der Wirtschaftsförderer,
- Vorstandssitzungen,
- eine Mitgliederversammlung,
- die Weiterführung des Regionalen Fachkräftebündnisses Nordwest,
- der Abwicklung des Projektantrages auf Netzwerkmanagement im FKB Nordwest,
- die Weiterführung des Projektes „Regionale Initiative digitale Schlüsseltechnologien“ und
- Überarbeitung der Homepage

#### **Seitens der Netzwerke:**

- Unterstützung des Projekt „KURS Zukunft 2020“ zum Aufbau langfristiger Bildungspartnerschaften zwischen Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft und weiterführenden Schulen.
- Planung von Einsätzen des Logistik-Infomobils inkl. dem Besuch von Berufsinformationsmessen. Zu Beginn des Jahres konnten zwei Schulbesuche durchgeführt sowie zwei Berufsinformationsmessen besucht werden. Die restlichen Termine mussten abgesagt werden.
- Beteiligung an der Messe „innovate!“
- Unterstützung der „World Robotic Olympiad 2021“

## Seitens des Projektes: Regionale Initiative Digitale Schlüsseltechnologien

- Pflege und Ausbau der Netzwerk- und Unterstützungsstruktur mit regionalen/überregionalen Kompetenzträgern
- Kompetenzausbau in den Bereichen externe Beratungsangebote, Veranstaltungen, Schulungen, regionale Ausstattungen und Geräte sowie nationale und regionale Förderprogramme mit den Schwerpunkten Digitalisierung und Innovation
- Durchführung von Digitalisierungsberatung
  - ⇒ Umgesetzt: 29 Beratungen mit einem Fördervolumen von 37.270,80 € (davon im Landkreis Oldenburg: 4)
  - ⇒ Ausstehend: 7 Beratungen (davon im Landkreis Oldenburg: 2)
  - ⇒ Restkontingent: 11 Beratungen (davon im Landkreis Oldenburg: 2) Das Restkontingent kann in das Jahr 2022 übertragen werden.
- Fördermittelberatungen und Unterstützung bei Antragstellungen (Schwerpunkt Digitalisierung)
- Schaffung der Rahmenbedingungen zur Weiterführung der Digitalisierungsberatungen

- Initiierung und Planung der Veranstaltung „Innovationspfad Handwerk“ in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft Cloppenburg, der Handwerkskammer Oldenburg sowie dem Kompetenzzentrum Digitales Handwerk; Umsetzung in 2022
- Durchgeführte Veranstaltungen:
  - ⇒ 09.02.2021 Virtuelles Treffen der Wirtschaftsförderer LK Diepholz
  - ⇒ 23.03.2021 Virtuelle Veranstaltung Digitalisierung für Unternehmen LK Diepholz
  - ⇒ 25.03.2021 Virtuelles Treffen der Wirtschaftsförderer LK Vechta
  - ⇒ 21.06.2021 Virtuelle Veranstaltung Digitalisierung für Unternehmen LK Oldenburg
  - ⇒ 07.09.2021 Technologietag Additive Fertigung für KMU, Forschungsverbund LK Diepholz
- Entwicklung, Umsetzung und Pflege (neuer) Inhalte für die Homepage des Wachstumsregion Hansalinie e.V. im Kontext des Projekts „Regionale Initiative Digitale Schlüsseltechnologien“

## Wildeshauser Wirtschaftspreis

Die Mittelstandsvereinigung Wildeshausen (MIT) vergibt im Rahmen ihres Jahresempfangs den „Wildeshauser Wirtschaftspreis“. In 2021 ging der Wildeshauser Wirtschaftspreis an das Restaurant „Altes Amtshaus“ in Wildeshausen. Der WLO-Geschäftsführer Hans-Werner Aschoff hielt in Reimen die Laudatio, Frank Stauga

nahm den Preis entgegen.

Die WLO-Geschäftsführung ist, neben dem Bürgermeister der Stadt Wildeshausen und Vertretern der Handwerkskammer Oldenburg sowie der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer, Mitglied in der Jury zur Vergabe des Wirtschaftspreises.

## Wissenstransfer - Kooperationsprojekt

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat den Aufruf „Regionale Faktoren für Innovation und Wandel erforschen – Gesellschaftliche Innovationsfähigkeit stärken“ im Rahmen der Fördermaßnahme „REGION.innovativ“ gestartet. Unter dem Forschungsthema „Sozialkapital und Promotoren als Treiber und Hemmnisse regionaler Innovationsaktivitäten (SoziPro)“ hat Prof. Dr. Dirk Fornahl von der Universität Jena eine Projektskizze entwickelt. Als Verbundpartner konnten Professoren von der Jacobs University, Universität Heidelberg,

der HTW Berlin und der Universität Mannheim gewonnen werden. Als regionale Partner sind neben der WLO, die Duisburg Business & Innovation GmbH und die Evangelische Akademie Loccum in das Projekt eingebunden. Es handelt sich somit um ein umfangreiches Verbundvorhaben, das – sollte eine Bewilligung der Fördergelder ausgesprochen werden – Mitte 2022 startet und eine Laufzeit von 36 Monaten hat. Die WLO erhofft sich für die Region neue Erkenntnisse, die über den Wissenstransfer praktisches Anwendungspotenzial findet.

## Zukunftsregionen

Das Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung (MB) hat für die EU-Förderperiode 2021 bis 2027 das Programm „Zukunftsregionen in Niedersachsen“ aufgelegt, mit dem Regionen in Niedersachsen in wichtigen Zukunftsthemen noch bedarfsgerechter gefördert und unterstützt werden sollen. Das Instrument der Zukunftsregionen ist ein Angebot an alle Landkreise und kreisfreien Städte, sich im Rahmen einer freiwilligen kreisübergreifenden Zusammenarbeit zu einer Zukunftsregion, unter Beteiligung der relevanten gesellschaftlichen Akteurinnen und Akteure, zusammenzuschließen. Das Förderprogramm ist in einem mehrstufigen Verfahren ausgestaltet.

Zunächst ist eine Interessensbekundung gegenüber dem MB anzuzeigen. Nach Genehmigung der Interessensbekundung durch das MB schließt sich eine Konzepterstellung an und nach dessen Genehmigung ist die Fördervoraussetzung für einzelne konkrete Projekte im Rahmen der Schwerpunktsetzungen gegeben. Die Landkreise Ammerland, Cloppenburg, Vechta und Oldenburg haben sich zusammengeschlossen, um sich gemeinsam als Zukunftsregion zu bewerben. Die WLO war aktiv in die Entwicklung der Interessensbekundung eingebunden. Vom MB gab es auf Grundlage dieser Interessensbekundung die Aufforderung bis Mitte 2022 ein finales Zukunftskonzept zu entwickeln.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

**ZUKUNFTSREGIONEN  
IN NIEDERSACHSEN**



## Zusammenarbeit mit der NBank

Im Jahr 2021 pflegte die WLO wieder intensive Kontakte zur NBank. Diese waren fast ausschließlich auf Onlineformate begrenzt. Über die Abstimmung des Netzwerkes NEWIN wurde eine wöchentliche Telefonkonferenz etabliert, bei der die NBank-Mitarbeiter:innen die Wirtschaftsförderer:innen aus ganz Niedersachsen über alle Entwicklungen auf dem Laufenden hielten. Auch wurden Diskussionen in diesem Format geführt und Anregungen von den Wirtschaftsfördererinnen und Wirtschaftsförderern an die NBank herangetragen.

Bei individuellen und komplexen Förderan-

fragen von Unternehmen wurde durch gemeinsame Online-Formate mit der Beratungsstelle in Oldenburg eine zielgerichtete und effektive Beratung gewährleistet.

Reibungspunkte ergaben sich mit der NBank zeitweise durch unterschiedliche Ansichten zu bürokratischen Notwendigkeiten. Hierzu muss jedoch auch angemerkt werden, dass die NBank in vielen Bereichen auf Weisung des Ministeriums und durch Vorgaben der EU überbürokratisierte Aufgaben wahrnehmen muss.

## Ausstellungen und Messen

Um den Wirtschaftsstandort Landkreis Oldenburg zu bewerben und als Ansprechpartnerin für die Unternehmer:innen, Ansiedlungsinteressierten und potenziellen Existenzgründer:innen vor Ort präsent zu sein, nimmt die WLO jährlich als Ausstellerin an Messen teil. Dies bietet sowohl den Besucherinnen und Besuchern als auch den Ausstellerinnen und Ausstellern eine gute Möglichkeit, sich über den Landkreis Oldenburg als Standort und das Dienstleistungsspektrum der WLO direkt vor Ort zu informieren und persönlich in Kontakt zu treten.

Die WLO arbeitet in der täglichen Praxis eng mit den Kommunen des Landkreises Oldenburg zusammen. Aufgrund der Synergieeffekte hat sich die WLO dafür ausgesprochen, sich auch mit einem gemeinsamen Messestand zu präsentieren, welches folgende Vorteile mit sich bringt:

- Das Portfolio der WLO wird noch besser vermarktet und wahrgenommen.
- Die Vernetzung der beteiligten Akteurinnen und Akteure wird intensiviert.
- Für die Messebesucher:innen werden vor Ort kurze Dienstwege geschaffen.
- Die Personal- und Standkosten werden reduziert.

Im Jahr 2021 präsentierte sich die WLO vom

20. – 23. August bei der Agrar- und Freizeitmesse „LandTage Nord“ in Wüstring und teilte sich einen Messestand mit den Gemeinden Hatten und Hude. Die LandTage Nord sind eine für die Region und für den Landkreis Oldenburg sehr wichtige hoch frequentierte Messe. Trotz pandemiebedingter Sicherheitsvorkehrungen für die Aussteller:innen und die Besucher:innen, war die Messe gut besucht.

Auch für das Jahr 2022 ist die WLO als Ausstellerin bei den LandTagen Nord bereits angemeldet und hofft wieder auf bewährte Teilnahme und guten Interessensaustausch

### Hinweis:

Unternehmen aus dem Landkreis Oldenburg können bei erstmaliger Ausstellungs- bzw. Messeteilnahme eine Förderung beantragen. Der Veranstaltungsort muss außerhalb des Landkreises Oldenburg liegen.



## Gründerplattform

Der WLO ist es ein Anliegen, das Gründen in Deutschland zu vereinfachen und den Menschen, die sich dazu entscheiden von Beginn an mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Auf der kostenfreien Gründerplattform entwickeln Gründer:innen erste Ideen weiter zu einem Geschäftsmodell und können potenzielle För-

der- und/ oder Finanzierungspartner kontaktieren. Auch die WLO ist mit einem Profil auf der Gründerplattform vertreten, sodass Gründer:innen auf die WLO aufmerksam werden und sich bedarfsorientiert Unterstützung holen können.

## Imagewerbung

Um Existenzgründer:innen, Unternehmer:innen, Investorinnen und Investoren sowie alle weiteren Interessierten auf die WLO aufmerksam zu machen, inseriert die WLO anlassbezogen in Printmedien. Im Jahr 2021 hat die WLO in verschiedenen Medien geworben und sich an einigen Werbeaktivitäten beteiligt. Zudem nutzte sie die Gelegenheit, sich ebenfalls mit redaktionellen Beiträgen zu präsentieren. Zu passenden Anlässen schaltet die WLO beispielsweise mit den Kommunen des Landkreises Oldenburg Gemeinschaftsanzeigen. Dadurch wird die Wirtschaftsförderung noch besser in der Öffentlichkeit wahrgenommen und die Werbekosten für jede einzelne beteiligte Organisation werden somit reduziert.

## Internetseite

Mit der Domain [www.wirtschaftsfoerderung.de](http://www.wirtschaftsfoerderung.de) verfügt die WLO aus eigener Sicht über die beste Webadresse für eine Wirtschaftsförderung.

Weitere Domains der WLO sind:

[www.wlo.de](http://www.wlo.de)

[www.existenz-gruenden.de](http://www.existenz-gruenden.de)

[www.zukunftsstandort.de](http://www.zukunftsstandort.de)

## Förderprogramme

Der Internetauftritt wird laufend überarbeitet und bildet das gesamte Dienstleistungsspektrum der WLO ab. Für die landkreiseigenen Förderprogramme, Markterschließungsprogramm (MEP), Innovationsförderprogramm (Innova) und Investitionszuschussprogramm (InZuPro) stehen alle relevanten Informationen zur Verfügung. Ebenso können die notwendigen Antragsformulare heruntergeladen werden.

## Kontaktdaten

Da der WLO der persönliche Kontakt nach wie

Im Jahr 2021 bezuschusste die WLO ein an zentraler Stelle zu errichtendes Werbeschild der „Aktiven Werbegemeinschaft Samtgemeinde Harpstedt e. V.“. Dieses Werbeschild bietet Mitgliedsfirmen in Zukunft die Möglichkeit, sich und ihre Angebote dort wechselnd zu präsentieren.

Die oldenburgische IHK plant eine Studie zur Berechnung der Wertschöpfung aus der Tourismuswirtschaft für den IHK-Bereich. Stellvertretend für den Landkreis Oldenburg wurde der Naturpark Wildeshäuser Geest von der IHK eingeladen sich zu beteiligen. Die WLO hat sich in diesem Zusammenhang ebenfalls an den Kosten beteiligt und unterstützt das Vorhaben.

vor sehr wichtig ist, sind die Kontaktdaten der einzelnen Mitarbeiter:innen immer und einfach zugänglich auf den Unterseiten hinterlegt.

## Verlinkung zu Social Media

Durch die Vernetzung der Homepage mit dem Twitter- sowie dem YouTube-Kanal, wird die Reichweite noch erhöht.

## Corona-Informationen

Die zu Pandemiebeginn erstellte Unterseite mit allen relevanten Informationen für Unternehmen rund um das Thema Corona blieb auch 2021 bestehen und wird laufend aktualisiert.

## Unterseite Karriere

Für potenzielle Bewerber:innen und Interessierte an den Tätigkeiten der WLO im Rahmen von Schul- oder Studienpraktika wurde die Karriereseite grundlegend überarbeitet und stellt nun umfassende Informationen bereit.

## Besucherzahlen

Damit die Homepage der WLO über Verlinkungen von Dritten eine noch bessere Besucherfrequenz erzielt, werden Antragsteller auf Förderung eines Internetauftritts im Zuge der Bewilligung gebeten, eine Verlinkung mit dem Logo der WLO zur Seite [www.wlo.de](http://www.wlo.de) auf ihrer Internetseite zu veröffentlichen. Viele Unter-

nehmen kommen dieser Bitte gerne nach. Von 107.886 Seitenaufrufen im Jahr 2021 wurden – nach der Startseite – die Kontaktseite, gefolgt von der Unterseite der Förderprogramme, am häufigsten besucht. Außerdem wurde auch die Datenschutzerklärung zahlreich aufgerufen.

## jobNEWS

Das Portal „jobNEWS“ ist über den Internetauftritt der WLO [www.wlo.de](http://www.wlo.de) und über die Adresse [www.zukunftsstandort.de](http://www.zukunftsstandort.de) erreichbar. Dort

werden alle Stellenanzeigen, Ausbildungsplatzangebote sowie Praktikumsplätze für jede Gemeinde im Landkreis Oldenburg angezeigt.

## komsis - Standort-Informationen-Service für Niedersachsen

Mit rund 7.000 Besucher:innen pro Monat ist komsis.de die „erste Homepage-Adresse“ für Investoren und standortsuchende Unternehmen in Niedersachsen. Das Portal vereint ein großes Angebot an Gewerbeflächen und Gewerbeimmobilien. Das von der regio gmbH Oldenburg entwickelte und betriebene Informationssystem bietet ansiedlungsinteressierten Unternehmen ein komfortables und kostenloses Rechercheinstrument. Ein besonderes Merkmal von komsis ist die automatische Präsentation der Gewerbeflächen und -immobilien auf vielen Partner-Webseiten.

Ein großer Vorteil von komsis ist eine hohe Aktualität der Daten, die im direkten Zusammenhang mit den regelmäßigen Aktualisierungserinnerungen steht. Die Immobilienanzeigen sind grundsätzlich sechs Monate gültig und somit stets aktuell.

Für den Landkreis Oldenburg wird das System administrativ von der WLO betreut.

Die WLO

- trägt für den Landkreis Oldenburg anteilig anfallende Kosten für Betrieb und Pflege des Systems.

- aktualisiert Daten des Landkreisprofils.
- informiert die Kommunen über Neuerungen und bevorstehende Marketingaktivitäten.
- bereitet Standortinformationen für Interessenten auf.
- regt Änderungswünsche zum System an.

Informationen über kommunale Standortprofile, Gewerbeflächen und -immobilien werden direkt von den jeweiligen Gemeinden bzw. der Stadt Wildeshausen eingestellt und gepflegt. Die Kommunen haben die Möglichkeit, komsis in den eigenen Internetauftritt zu integrieren. Für Makler, Banken und weitere Anbieter von gewerblichen Immobilien ist das Inserat bei komsis kostenlos. Auf diese Weise können Objekte lokaler Leerstände ansprechend und überregional angeboten werden.

Die Suche nach Ansiedlungsmöglichkeiten und zu Standortinformationen in Niedersachsen – trotz der Corona-Pandemie – ist ähnlich intensiv wie im Vorjahr. Die über viele Jahre anhaltend stabile Wirtschaftsentwicklung in Deutschland hatte eine große Flächennachfrage

ge zur Folge, so dass in immer mehr Regionen ein Defizit an freien Flächen zu verzeichnen ist.

Die aktuelle Analyse von REGISonline zeigt diese Entwicklung: Es gibt immer weniger freie Gewerbeflächen. Die Summe der verfügbaren Hektar in allen Gewerbeflächenprofilen betrug Anfang Februar 2019 noch 7.100 Hektar und liegt im November 2021 bei 6.350 Hektar. Innerhalb von zweieinhalb Jahren ist also ein Rückgang um 750 Hektar zu verzeichnen.

Inwieweit sich die Corona-Pandemie nachhaltig auf die Flächennachfrage auswirkt, ist noch nicht einschätzbar. Neben anderen Aspekten ist der Einfluss von Investitionsrückgängen aufgrund von Konjunkturerinbrüchen oder Rückverlagerungen von Produktionen aus dem Ausland aufgrund der Verzögerungen bei den

weltweiten Lieferketten noch nicht eindeutig zu beurteilen.

Auch lässt sich feststellen, dass die Anforderungen an die Standorte und die Flächen gestiegen ist. Verstärkt rücken Themen wie ÖPNV-Anbindung, Nahversorgung der Arbeitskräfte, professionelles Standortmarketing und Anbindung an schnelles Internet in den Fokus. Dieses könnte sowohl die Nachfragesituation als auch die Angebotsschaffung weiter verändern.

Im Landkreis Oldenburg wurden per Ende 2021 in komsis 9 Gewerbeflächen (14 per 12.2020) und 7 Gewerbeimmobilien (11 per 12.2020) präsentiert. Im Ergebnis ist demnach auch im Landkreis Oldenburg eine Angebotsverknappung festzustellen.

## Zugriffe auf KomSIS. de für den Landkreis Oldenburg

Objektart	Erfassungszeitraum	Profilzugriffe gesamt	Profilzugriffe Ø pro Monat
Gewerbeflächen	01 - 12.2021	1552	129
Gewerbeimmobilien	01 - 12.2021	628	52
Standorte	01 - 12.2021	583	48

Das Angebot ist auf der WLO-Internetseite unter [www.wlo.de/flaechen-immobilien](http://www.wlo.de/flaechen-immobilien) zu finden.

## Mailingaktion Corona-Impfung mit MIT Wildeshausen

Gemeinsam mit der Mittelstandsvereinigung Wildeshausen (MIT) hat die WLO am 16. Juli 2021 eine Mailingaktion durchgeführt. Über den Mailverteiler der WLO wurden Unternehmen im Landkreis Oldenburg kontaktiert und über ein gezieltes Impfangebot vom Impfen-

trum Wildeshausen informiert. Koordiniert wurden die Anmeldungen über die MIT. Allen Mitarbeiter:innen von den im Landkreis Oldenburg ansässigen Firmen stand dieses Angebot zur Verfügung. Über 150 Personen haben das Angebot in Anspruch genommen.

## Printprodukte der WLO

In acht Themenflyern wird das Dienstleistungsportfolio der WLO zusammengefasst und vorgestellt. Zusätzlich zu dem Printformat liegen die Unterlagen auch als PDF-Datei vor und stehen auf der Webseite der WLO in der Rubrik „Links“ als Download zu Verfügung. Im Hinblick auf die voranschreitende Digitalisierung und die Idee des „papierlosen Büros“, wird überwiegend auf den digitalen Versand zurückgegriffen, sodass sich die Druckkosten reduzieren.

Nachfolgende Informationen hält die WLO als Informationsflyer bereit:

- Unser Angebot für die gewerbliche Wirtschaft
- Existenzgründung – Unser Angebot an zukünftige Unternehmer:innen
- Investitionszuschüsse – Merkblatt zum LKO-Investitionszuschussprogramm (InZuPro)
- Märkte erschließen – Merkblatt zum Markterschließungsprogramm des Landkreises Oldenburg (MEP)
- Innovation – Merkblatt zum LKO – Innovationszuschussprogramm und zur Kooperation in der Innovationsberatung und -förderung
- Mitarbeiter finden – Mitarbeiter binden! PRO.MI
- Schneller bauen – Unsere Dienstleistungen für gewerbliche Bauvorhaben
- Alt hilft Jung – Kostenlose Beratung für Existenzgründer:innen und Jungunternehmer:innen
- Standortinformationen des Landkreises Oldenburg

Im Jahr 2021 wurden die Informationsflyer für die landkreiseigenen Förderprogramme, Markterschließungsprogramm (MEP), Innovationsförderprogramm (Innova) und Investitions-

zuschussprogramm (InZuPro) von der WLO neu aufgesetzt. Künftig können Änderungen kurzfristig und ohne großen Aufwand beziehungsweise ohne hohe Zusatzkosten unabhängig von externen Dienstleisterinnen und Dienstleistern vorgenommen werden. Auch die anderen Flyer der WLO werden im Jahr 2022 überarbeitet und neu gestaltet.

**Kontakt**

**Geschäftsführerin**  
Christine Gronemeyer • 0 44 31 – 85 354

**Fördermittelberater**  
Martin Lüschen • 0 44 31 – 85 421



Martin Lüschen, Christine Gronemeyer

**Anschrift**  
WLO  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
für den Landkreis Oldenburg mbH  
Delmenhorster Straße 6  
27793 Wildeshausen

Telefon 0 44 31 – 85 438  
Mail info@wlo.de



[www.wlo.de](http://www.wlo.de)  
[www.wirtschaftsfoerderung.de](http://www.wirtschaftsfoerderung.de)

**Innovation**

Merkblatt zum LKO  
Innovationsförderprogramm „Innova“  
und zur Kooperation in der  
Innovationsberatung und -förderung




Der neue „Innova“-Flyer der WLO.

**Kontakt**

**Geschäftsführerin**  
Christine Gronemeyer • 0 44 31 – 85 354

**Fördermittelberaterin**  
Petra Mittelstädt • 0 44 31 – 85 458



Petra Mittelstädt, Christine Gronemeyer

**Anschrift**  
WLO  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
für den Landkreis Oldenburg mbH  
Delmenhorster Straße 6  
27793 Wildeshausen

Telefon 0 44 31 – 85 438  
Mail info@wlo.de



[www.wlo.de](http://www.wlo.de)  
[www.wirtschaftsfoerderung.de](http://www.wirtschaftsfoerderung.de)

**Märkte erschließen**

Merkblatt zum  
Markterschließungsprogramm des  
Landkreises Oldenburg (MEP)




Der neue „MEP“-Flyer der WLO.

REGISonline ist das einzig werbefreie und dennoch kostenlose Webportal für Unternehmensdaten, Wirtschaftsförderung und Standortmarketing zwischen Ems und Weser. Die lokalen Wirtschaftsförderer:innen unterstützen und vermarkten so die Entwicklung der nordwestdeutschen Region. Durch die Veröffentlichung relevanter regionalstatistischer Daten der Kommunen, aber auch von freien Gewerbeflächen- und Gewerbeimmobilienangeboten liefert die Webpräsenz fokussierte und wertvolle Informationen für die Nutzer:innen.

Im werbefreien Umfeld der REGIS-Unternehmensdatenbank finden lokale aber auch (inter)nationale Geschäftspartner:innen, dank der Mehrsprachigkeit des Systems, schnell und übersichtlich detaillierte Informationen über eine große Anzahl potenzieller Kunden, Lieferanten oder Kooperationspartner:innen. Der entscheidende Vorteil: REGISonline ist kein isoliertes Angebot. Software-Module dieses intelligenten Systems machen den Datenstamm automatisch auf angeschlossenen regionalen Portalen wie auch im Auftritt zahlreicher Kreise, Städte und Gemeinden sichtbar. Diese Mehrfach-Präsentation des einmaligen Eintrages steigert somit nicht nur die Auffindbarkeit der Unternehmen, auch das Ranking in Suchmaschinen, wie Google, verbessert sich auf diesem Weg signifikant. Die Unternehmen bekommen bei einmaliger Dateneingabe eine erhöhte Aufmerksamkeit und mehr neue Kontakte zu Auftraggeberinnen und -gebern, Zulieferern oder auch Fachkräften.

Für den Landkreis Oldenburg wird die Wirtschaftspartner-Börse [www.regisonline.de](http://www.regisonline.de) von der WLO betreut. Die Unternehmensprofile werden von den Unternehmen selbst über einen eigenen Online-Zugang zu einem Datenverwaltungswerkzeug eingestellt. Die Neuaufnahme in die REGIS-Unternehmensdatenbank ist für die Unternehmen aus der Region entsprechend der vereinbarten Aufnahmekriterien kostenlos und per Online-Antragsformular möglich.

Derzeit werden ca. 7650 Unternehmensprofile unter REGISonline.de veröffentlicht, das ist eine Steigerung um knapp 270 Profile zum Vorjahr trotz Aktualisierung des Bestandes um knapp 200 Profile. Auf den Landkreis Oldenburg entfallen 360 Unternehmen, nach Aktualisierung ist das eine Steigerung um 20 Profile.

Für das Jahr 2021 verzeichnet die Webstatistik pro Tag ca. 115 / pro Monat ca. 3500 Seitenaufrufe. Die Aussagekraft dieser Webstatistik ist allerdings zunehmend und stark eingeschränkt, da sich seit einiger Zeit die Trackingeinstellung der Seitennutzer:innen auf „do not track“ in den Internetbrowsern durchsetzt.

Systementwicklungen im Jahr 2021:

- Profile teilen: Seit Mai 2021 ist die neue Funktion „Profile teilen“ veröffentlicht.
- Nutzer:innen von REGISonline können seitdem interessante Einzelprofile mit Personen aus dem Netzwerk über soziale Medien oder Mail-Apps teilen.
- Signatur in E-Mail-Benachrichtigungen: Alle Benachrichtigungen per System-E-Mails werden mit einer Signatur versehen, die direkt den/die Ansprechpartner:in bzw. Kontaktperson bei Regis anzeigen.
- Um über alle Aktualisierungen und geplanten Neuerungen entsprechend informiert zu sein, nimmt ein:e WLO-Vertreter:in regelmäßig an den REGIS-Sitzungen des Regio Instituts, Oldenburg, teil. Die Corona-Pandemie machte einen Austausch mit den Netzwerkpartnerinnen und -partnern in gewohnter Runde nicht möglich. Der Austausch erfolgte im Jahr 2021 über Webkonferenzen.
- Ergänzend wurde ein inhaltlicher und technischer Workshop direkt von der WLO mit der Regio GmbH am 19. Mai 2021 durchgeführt.

- Informationen über die Unternehmensdatenbank können unter [www.regis-online.de](http://www.regis-online.de) oder über [www.wlo.de](http://www.wlo.de), Regis-

terkarte „Unternehmen im Landkreis Oldenburg“, abgerufen werden.

## Social Media

In der heutigen Zeit ist es erforderlich auch in den sozialen Medien Präsenz zu zeigen und die Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft über aktuelle Themen in der Wirtschaftsförderung zu informieren. Auch immer mehr Unternehmer:innen setzen auf verschiedene soziale Netzwerke zur Informationsbeschaffung, um die eigene Sichtbarkeit im Internet und Umsätze zu erhöhen oder für das Recruiting.

### Twitter

2021 „zwitscherte“ die WLO regelmäßig Tipps und interessante Links zu Veranstaltungen und Förderprogrammen über den Twitter-Kanal ([www.twitter.com/WLOdirekt](http://www.twitter.com/WLOdirekt)). Durch den Newsticker-Charakter von Twitter ist es möglich, sehr zeitnah kurze Hinweise zu informativen Themen zu veröffentlichen, beziehungsweise aktuelle Verlinkungen zu anderen Webseiten herzustellen.

Bis Ende 2021 wurden insgesamt rund 1.724 Tweets auf dem WLO-Kanal veröffentlicht, 91

davon im Jahr 2021. Die Zahl der Abonnenten beträgt 142.

### Social Media Managerin

Da sich auch die Nutzung der sozialen Medien sowie die Zielgruppen im Laufe der Zeit verändern und die aktuellen Trends aufgespürt und für die eigenen Unternehmensziele analysiert werden müssen, hat die WLO sich dazu entschieden, sich im Bereich Social Media perspektivisch neu aufzustellen.

Raissa Wischnewski absolvierte von Ende August bis Ende November 2021 eine dreimonatige berufsbegleitende Weiterbildung und ist nun IHK-zertifizierte Social Media Managerin. Das Social Media Konzept für die WLO ist in Arbeit und befasst sich zuerst mit der Zielgruppenanalyse und der darauf basierenden Wahl der geeigneten Netzwerke, um darauf aufbauend eine geeignete Marketing-Strategie zu entwickeln.

## WAIS

„WAIS smart analysis“ bietet einen webbasierten Zugriff auf raumbezogene, statistische Daten wie z.B. Bevölkerungszahlen und -prognosen, Daten zu Wanderungsbewegungen oder Beschäftigung bzw. zum Arbeitsmarkt. An der Entwicklung dieser sogenannten Business Intelligence (BI)-Lösung war die regio gmbH mit beteiligt und strebt nun die Weiterentwicklung an. In den Kommunen bilden die benannten Daten die Basis für unterschiedliche Fachplanungen, wie z. B. zur Stadt- und Schulentwicklung. Auch außerhalb des kom-

munalen Bereichs werden solche Daten zur Analyse für Vertriebsaktivität und des Risikos genutzt.

Die eingesetzten Statistikdaten stammen aus Quellen, wie z. B. dem Statistischen Bundesamt, den statistischen Ämtern der Bundesländer oder der Bundesagentur für Arbeit. Auch für die Bundesländer Niedersachsen und Bremen liegen Daten vor. Als Vergleichswerte, wenn verfügbar, sind auch Daten anderer Bundesländer oder Deutschlands enthalten. Die

## Wirtschaftsbrief

Mit dem WLO-Wirtschaftsbrief informiert die WLO regelmäßig rund 1.350 Unternehmen und weitere Multiplikatoren. Themen sind u.a. aktuelle Förderprogramme, interessante Veranstaltungen und weiterführende Beratungsangebote. Um sich von der Mail-Flut abzuheben, wird der Brief postalisch versandt. Auf Wunsch erhalten die Interessenten den Wirtschaftsbrief selbstverständlich auch per Mail. Die Anmeldung kann direkt auf der WLO-Homepage über den Button „Newsletterversand“ erfolgen. Weiter weist auch ein Link in unserer Mailsignatur auf das Angebot hin. Für webbaffine Nutzer steht die jeweils aktuelle Ausgabe auf der WLO-Homepage unter „Aktuelles“ und im WLO-

Twitter-Kanal zur Verfügung. Damit die Interessenten schnell zu den für sie informativen Angeboten gelangen, ist jeder Artikel mit einem QR-Code versehen. In der PDF-Ausgabe sind die QR-Codes über einen Hyperlink direkt anwählbar. Der Wirtschaftsbrief ist ein ausgezeichnetes Instrument zur Bestandspflege. Viele Unternehmen wenden sich direkt nach Erhalt des Wirtschaftsbriefes an die WLO. Sie informieren sich zu den Inhalten und/oder haben Fragen zu geplanten Vorhaben und Investitionen. Im Jahr 2021 wurden vier Wirtschaftsbriefe herausgegeben. Auch im Jahre 2022 wird die WLO den Wirtschaftsbrief weiter auflegen.

### Themen Wirtschaftsbrief 01/2021

- Unterstützungsangebote zur Digitalisierung
- Gründungsprämie im niedersächsischen Handwerk
- Aufstockung der niedrigschwelligen Hilfen für die Gastronomie um weitere 19 Millionen
- Überbetrieblicher Bund Frauen und Wirtschaft e. V.
- Klima-Innovationspreis Niedersachsen 2021
- Corona-Krise: Grundsicherung durch Arbeitslosengeld II
- Kooperation Innovationsberatung

- Digitalisierung in der Gastronomie - neues Web-Seminar im Angebot!
- Neuer Förderaufruf im Programm WIN: „Digitalisierung und grüne Wirtschaft“
- Fitness-Check für Online-Shops / Förderung für den Internet-Auftritt
- KOS: Programm mit neuer Porträt-Reihe „Frau Handwerkerin“ veröffentlicht
- Anreize für Elektrofahrzeuge und Ladeinfrastruktur
- Vorankündigung: „After-Work-Ausgabe“ des Praxisforums Digitalisierung am 15.11.2021
- Web-Seminare zur Logistik und Umwelt

### Themen Wirtschaftsbrief 02/2021

- Impulsberatungen für KMU
- Mittelstand 4.0 Kompetenzzentren
- Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ wurde verlängert
- INQA-Kulturwandel in 37 Minuten
- Web-Seminar: Neu Durchstarten - Vorbereitung auf Marktveränderungen nach der Corona-Krise
- Web-Seminare zur Logistik und Umwelt

### Themen Wirtschaftsbrief 04/2021

- Förderwegweiser Energieeffizienz
- Kostenfreie Beratungsangebote der KEAN
- Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)
- Elektromobilität/ Ladeinfrastruktur
- Nächster WLO-Online-Talk
- Förderung zur Einführung von „freiwilligen Umweltmanagementsystemen“
- Verlängerung der landkreiseigenen Programme
- Exkursionsnetzwerk „NawaRo machen Schule“
- Klimaschutz im Landkreis Oldenburg - Unternehmensprojekte gesucht
- Energie-Scouts: IHK sucht Azubis
- Weihnachtsgrüße

### Themen Wirtschaftsbrief 03/2021

- Neues Format: Der „WLO-Online-Talk“
- Veranstaltung „Digital sicher aufgestellt - Cybersicherheit für KMU“

## Workshops und Veranstaltungen

Ziel der WLO-Workshops und Veranstaltungen ist es, Fach- und Führungskräften von kleinen und mittelständischen Unternehmen weiterführende Impulse und einen praktischen Nutzen für ihren Geschäftsalltag zu geben. Die Work-

shops sind so ausgerichtet, dass die Teilnehmenden an dem Know-how der Referenten:innen und je nach Format auch von den Praxiserfahrungen der Mitteilnehmenden partizipieren können.

### „After-Work-Ausgabe des Praxisforums Digitalisierung“

Rund 70 Interessenten nahmen am 10. November 2021 an der After-Work-Ausgabe des Praxisforums Digitalisierung teil. Informiert wurde über die Themen: Handel digital – Shopsysteme, mobile Zeiterfassung, Digitales Aufmaß und 3D Visualisierung, Additive Fertigung in der Produktion, Elektromobilität im Unternehmen. Auch drei Referenten von Unternehmen aus dem Landkreis Oldenburg brachten ihr Know-how ein:

- Hendrik Hesse, Mitarbeiter der Meyer Technik Gruppe aus Ganderkesee, zeigte zum Thema mobile Zeiterfassung praxisnah auf, wie es gelingen kann, die elektronische Arbeitszeiterfassung erfolgreich einzuführen und wie wichtig es ist, alle

Mitarbeitenden frühzeitig einzubinden.

- Uwe Drees, Geschäftsführender Gesellschafter der G&M Automation GmbH und Heiko Aschenbeck, Geschäftsführer bei der Nordenholzer Hofhotel GmbH aus Ganderkesee bzw. Hude informierten über die richtige Herangehensweise zur Installation einer passgenauen Ladeinfrastruktur und die Potenziale des Ladesäulenmanagements am Beispiel des Nordenholzer Hofhotels. Im Mittelpunkt standen dabei die technischen Herausforderungen der Realisierung mehrerer gekoppelter Ladesäulen sowie die Einbindung in die IT Systeme.

## Digitalisierung als Chance für den Mittelstand

Die Gemeinde Großenkneten hat in Kooperation mit der WLO am 21. Juni 2021 eine digitale Informationsveranstaltung über Unterstützungsangebote und Förderprogramme im Bereich der Digitalisierung durchgeführt.

Als Referent konnte Paul Bauer gewonnen werden, der bei der Wachstumsregion HANSALINE Ansprechpartner zu den Themen der regionalen Initiative „Digitale Schlüsseltechnologien“ ist.

## Existenzgründungsberatungstag

Am 11. November 2021 hat die WLO einen Existenzgründungsberatungstag im Kreishaus in Wildeshausen durchgeführt. Unterstützt wurde die WLO in diesem Jahr von der Existenzgründungsagentur für Frauen (EFA), den Wirtschaftsseniorinnen und -senioren von „Alt hilft Jung“, der Handwerkskammer Oldenburg

(HWK), der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer (IHK) und der Agentur für Arbeit, Geschäftsstelle Wildeshausen. Dieser Beratungstag ergänzt unser ständiges Angebot für Gründungsinteressierte. Vorteil dieses Angebotes ist, dass bereits in einem Gespräch das Know-how von den Beratenden verschie-

dener Institution eingeholt werden kann. Die Verlinkungen zu den Internetseiten der Kooperationspartner:innen sind auf unserer Home-

page [www.wlo.de](http://www.wlo.de), in der Rubrik „Links“, hinterlegt.

## **IHK-Reihe „Wirtschaft konkret“**

Die Oldenburgische Industrie- und Handelskammer (IHK) bietet in der Reihe „Wirtschaft konkret“ ganzjährig praxisnahe Sprechtag, Workshops und Kurzvorträge für kleine Unternehmen an. Für den Landkreis Oldenburg ist die WLO Kooperationspartnerin der IHK. Die Veranstaltungen wurden in 2021 ausschließlich

online durchgeführt. Angebote waren zum Beispiel der Webseiten-Check, Sprechtag für Gründungsinteressierte, Informationen zur Unternehmensnachfolge und zur betriebswirtschaftlichen Auswertung (BWA). „Wirtschaft konkret“ wird in 2022 fortgesetzt.

## **„Praxisforum Digitalisierung“ im Barcamp-Format**

Nach wie vor ist die Digitalisierung von zentraler Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen. Beim „Praxisforum Digitalisierung“ im Barcamp-Format, das mit 100 Teilnehmenden am 23. April 2021 stattfand, wurde gezeigt, welche Wege Unternehmen in der Digitalisierung beschreiten. Auch das Praxisforum selbst wurde digital durchgeführt. Wie beim Barcamp üblich haben 8 Teilnehmende ihr Thema in vier parallelen Räumen und zwei Zeitfenstern in einer „Session“ diskutiert.

11 Wirtschaftsinstitutionen aus der Region, darunter die WLO, haben die Veranstaltung organisiert und Unternehmen aller Größen und Branchen hierzu eingeladen. Die Themen: Tracking von Werkstücken im Handwerksbetrieb, RFID – Automatisierungsmöglichkeiten, Künstliche Intelligenz (KI) in der Produktion, KI im Marketing, Gastronomie 4.0, Bewegtbilder im Social Media Bereich, KI zur Bewertung von Corona-Maßnahmen, Digitalisierungsprojekte.

## **Sprechtage für Erfinder**

In Kooperation mit der Oldenburgischen IHK und der Handwerkskammer Oldenburg wurde am 21. Juni 2021 online ein kostenfreier Sprechtag für Erfindende durchgeführt. Aus guten Ideen entstehen neue Produkte oder Verfahren. Wer viel Zeit, Energie und Geld in die Entwicklung gesteckt hat, möchte nicht, dass andere diese Idee einfach so nutzen. Unternehmen und freie Erfindende stehen des-

halb häufig vor der Frage, wie sie sich vor "Ideenklau" schützen können. Ein Patentanwalt und die Innovationsberater:innen der Kammern informierten über Arten der Schutzrechte, Auswahl des zielführenden Rechtes, wie diese beantragt werden und welche Kosten hiermit verbunden sind. Auch im Jahr 2022 wird wieder ein Sprechtag für innovative Unternehmen angeboten.

## „WLO-Online-Talk“ - Neues Veranstaltungsformat

Mit dem „WLO-Online-Talk“ bietet die WLO ein neues kostenfreies Veranstaltungsformat für interessierte Unternehmen aller Branchen und Institutionen an. In einer konzentrierten Zeitspanne von 45 Minuten erhalten Teilnehmende die Möglichkeit, Impulse für die eigene Unternehmenspraxis gewinnen zu können und haben zugleich die Möglichkeit sich mit anderen Unternehmen und Multiplikatoren zu vernetzen. Das Format wird online mit dem Webkonferenzsystem BigBlueButton durchgeführt.

Den Auftakt für diese Reihe bildete im August 2021 das Thema: **„Heute künftige Fachkräfte ausbilden“**. Referentinnen waren Anja List-Wendeln, Ausbildungsberaterin von der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer (IHK) und Carmen Stubbe, Ausbildungs- und Marketingverantwortliche vom Unternehmen STAROFIT. Frau List-Wendeln informierte über Eckdaten und Rahmenbedingungen zur Ausbildung sowie über unterstützende Angebote. Frau Stubbe stellte viele praxisbezogene Anregungen zur Fachkräftegewinnung und -bindung vor. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit Informationen zu Förderprogrammen.

Der September-Talk widmete sich dem Thema **„Digitalisierung: Erste Schritte, Chancen und Herausforderungen“**. Als Referentin konnte Frau Dr. Ing. Alexandra Pehlken, vom OFFIS - Institut für Informatik, Oldenburg und Kooperationspartnerin des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Bremen gewonnen werden. Sie stellte die Dienstleistungen des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Bremen vor und informierte über die Chancen und Anforderung der nachhaltigen Digitalisierung. Petra Mittelstädt von der WLO gab einen Überblick zu den Fördermöglichkeiten.

Inhalt des Oktober-Talks war **„Fachkräftesicherung - Gewinnung aus-**

**ländischer Fachkräfte und wie die Unternehmen unterstützt werden können“**. Angesichts des demografischen Wandels wird es für Unternehmen in Zukunft immer schwieriger werden, ausreichend qualifiziertes Personal zu finden. Der Fachkräftemangel betrifft dabei selten ein einzelnes Unternehmen, sondern ist in gesamten Wirtschaftszweigen spürbar. Ein Lösungsansatz zur Fachkräftesicherung kann die Gewinnung von ausländischen Fachkräften bieten. Der Online-Talk bot Informationen zur Rekrutierung, zum Onboarding und der Integration von ausländischen Fachkräften. Experten zu dem Thema waren Rüdiger Zink und Lars Mund, IQ Netzwerk Niedersachsen Servicestelle Fachkräftesicherung. Weiter wurde die Qualifizierungsberatung des Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit von Jochen Alber und das Angebot des Arbeitgeberservice des Jobcenter Landkreis Oldenburg von Bianca Hülsmann vorgestellt.

Der November-Talk bot das Thema **„Energieeffizienz im Unternehmen lohnt sich mehrfach - Angebote für Unternehmen“**. Wer weniger Energie verbraucht, spart Ressourcen und Kosten, stärkt die eigene Wettbewerbsfähigkeit und schont das Klima. Matthias Rudloff von Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH, informierte über die Angebote der Impulsberatung für die Bereiche Energie- und Materialeffizienz, Solar und Mobilität.

Ernst Grund von RKW Nord stellte Praxisbeispiele im Bereich der Energie- und Materialeffizienzförderung vor.

Die Online-Talks wurden je Veranstaltung mit durchschnittlich 20 interessierten Unternehmen durchgeführt. Inhalt des ersten Online-Talk in 2022 wird das Telekommunikationsgesetz sein.

## Quellenverzeichnis

Seite 7

- <https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/>

Seite 18

- <https://www.bss-bremen.de/>
- [https://www.bafa.de/DE/Home/home\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Home/home_node.html)

Seite 19

- <https://www.rkw.de/>
- <https://www.metropolregion-nordwest.de/portal/seiten/foerderverein-wirtschaft-pro-metropolregion-e-v--90000034-10018.html>

Seite 21

- <https://www.3-n.info/>
- [https://www.ml.niedersachsen.de/startseite/themen/eu\\_foerderung\\_zur\\_entwicklung\\_im\\_landlichen\\_raum/leader/](https://www.ml.niedersachsen.de/startseite/themen/eu_foerderung_zur_entwicklung_im_landlichen_raum/leader/)

Seite 22

- <https://www.metropolregion-nordwest.de/region/>

Seite 23

- <https://uol.de/ugo>
- <https://www.newin.info/home>
- <https://nfe.niedersachsen.de/startseite/>

Seite 25

- <https://www.fkb-nordwest.de/>

Seite 27

- <https://www.hansalinie.eu/>

Seite 30

- [https://www.mb.niedersachsen.de/startseite/regionale\\_landesentwicklung\\_und\\_eu\\_foerderung/regionale\\_landesentwicklung/zukunftsregionen\\_in\\_niedersachsen/zukunftsregionen-in-niedersachsen-201702.html](https://www.mb.niedersachsen.de/startseite/regionale_landesentwicklung_und_eu_foerderung/regionale_landesentwicklung/zukunftsregionen_in_niedersachsen/zukunftsregionen-in-niedersachsen-201702.html)

Seite 34

- <https://www.komsis.de/de/>

Seite 37

- <https://regisonline.de/de/>

## **Impressum**

### **Herausgeberin:**

Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
für den Landkreis Oldenburg mbH  
Delmenhorster Straße 6  
27793 Wildeshausen

Telefon: 04431/85 438

info@wlo.de

www.wirtschaftsfoerderung.de

### **Redaktion:**

Christine Gronemeyer (WLO),  
Martin Lüschen (WLO),  
Petra Mittelstädt (WLO),  
Raissa Wischnewski (WLO)

### **Satz & Layout:**

Raissa Wischnewski (WLO)

### **Fotos & Grafiken**

#### **(ausgenommen Pressespiegel):**

Archiv WLO (wenn nicht anders gekennzeichnet)

Der Geschäftsbericht 2021 als Printausgabe ist eine limitierte Auflage und enthält den Pressespiegel.

Der Nachdruck, auch auszugsweise, oder jede Art der Vervielfältigung sowie die Benutzung von Ausschnitten zur Werbung sind verboten. Dies stellt eine Verletzung des Urheberrechts dar und kann strafrechtlich verfolgt werden.

Hiervon abweichende Nutzungserlaubnisse bedürfen der vorherigen schriftlichen Einwilligung der Herausgeberin.

Das Manuskript ist Eigentum der Herausgeberin.

Alle Rechte vorbehalten.